

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 68 JOBANGEBOTE! SEITE: 7-10

11. JANUAR 2023

WOCHE 2
HE/AUFLAGE 19.728
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Wie es um die E-Mobilität in der Region steht

INHALT:

Vier Tage im Zeichen des Naturschutzes	Seite 3
Boris Palmer berichtet von Narreteien in der Politik	Seite 13
Klimaschützer äußern sich zur Energiewende	Seite 14
Die Vesperkiche lädt ein zum gemeinsamen Mahl	Seite 15
„Widmann hilft“ beschenkt 1.010 Hilfsbedürftige	Seite 21

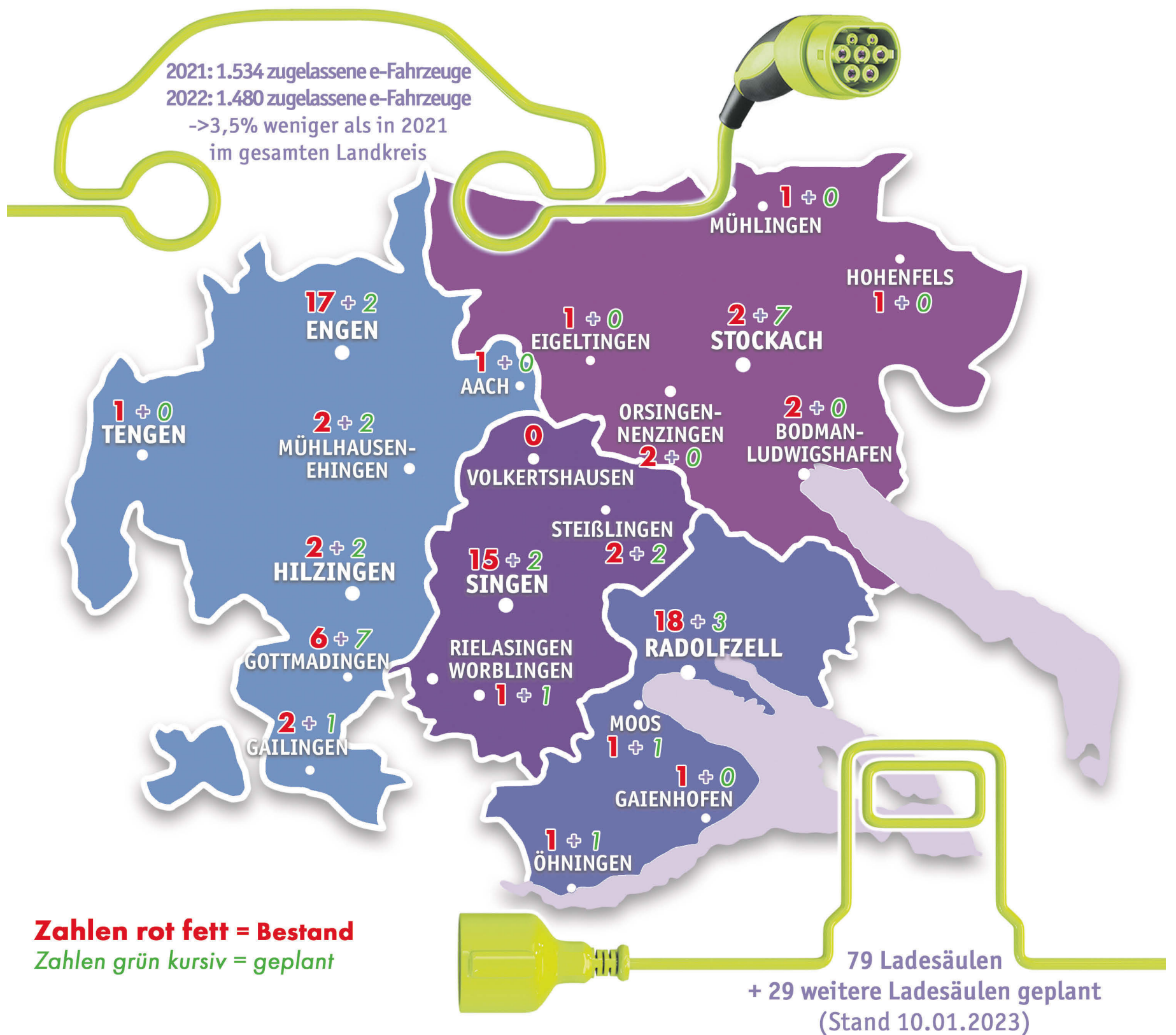
ZUR SACHE:



Stromkrise

Die Zeit wird knapp. Nach dem Willen der EU soll es schon ab 2035 – in gerade einmal zwölf Jahren – keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselmotor geben. Dies ist eine für die Politik ungewöhnlich deutliche Aussage, die bei manchem Rathauschef aber zu Schweißausbrüchen führen dürfte. Denn gerade im ländlichen Raum gibt es, was öffentlich zugängliche Ladestationen angeht, viele weiße Flecken auf der Landkarte. Dabei geht es noch nicht einmal nur um die eigene Bevölkerung. Auch für Besucher und Pendler braucht es Möglichkeiten. Es kann aber auch nicht nur Aufgabe der Rathäuser sein, für eine funktionierende Infrastruktur zu sorgen. Supermärkte, Hotels, Parkhausbetreiber – kurz all diejenigen, die von Besuchern profitieren – haben nicht nur ein Interesse daran, Lademöglichkeiten anzubieten, sondern vor allem auch den nötigen Platz in Form von Kunden- und Gästeparkplätzen.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net



Die Grafik in der Bildmitte und unten rechts zeigen die Ladesäulen im Verbreitungsgebiet des WOCHENBLATTs auf.

swb-Grafiken: electriceye | stock.adobe.com, swb-Bildmontage: Amrit Raj

E-Mobilität ist und bleibt ein heiß diskutiertes Eisen – nicht nur in der aktuellen Debatte auf Bundesebene, sondern auch in unserer Region. Hierbei hat sich die Redaktion im Verbrei-

tungsgebiet des WOCHENBLATTs - von Stockach bis Gailingen, von Tengen bis Radolfzell - umgehört und umfangreiche Informationen zu dieser wichtigen Thematik gesammelt. Diese Grafik verdeut-

licht, wie viele Ladestationen für Elektromobilität bereits bestehen und wie viele in diesem Jahr geplant sind. Darüber hinaus fragten wir in den Rathäusern der Städte und Kommunen die Budgets für

weitere Investitionen zur Infrastruktur von E-Mobilität ab. Sollten Sie selbst bereits Erfahrungen zu diesem Thema gemacht haben, können Sie uns diese gerne an redaktion@wochenblatt.net mitteilen.

Lesen Sie mehr über die E-Mobilität in der Region auf Seite 22 oder online hier:



- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

AUF EINEN BLICK

Sie suchen nach neuen beruflichen Herausforderungen? Dann lohnt sich ein Blick auf den Stellenmarkt in dieser Ausgabe. Dort finden Interessierte die neusten Job-Angebote in einer Vielzahl an Branchen in der ganzen Region. Vielleicht ist auch etwas Passendes für Sie dabei ... Mehr auf den **Seiten 7 bis 10**.



Landkreis Konstanz

KUNST UND KULTUR

Theater, Konzerte, Ausstellungen – die kulturellen Angebote in der Region lassen keine Wünsche offen. Ob Party oder Messe, ein Museumsbesuch oder ein Musical, wer gute Unterhaltung und Abwechslung sucht, sollte einen Blick auf die Veranstaltungsseiten WASWANNWO werfen. Mehr auf den **Seiten 23 und 24**.

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT



Fühl Dich NEU...



... und werde ein Health Changer!

TRAINING
MIT FLEXIBLER
LAUFZEIT

JETZT
STARTEN!

**HANSEFIT**Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!**INJOY Engen**☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de**INJOY Stockach**☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de**INJOY Singen-Rielasingen**☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.****INJOY**
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.diso.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:
0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

14./15.01.2023
P. Panayotov, Tel. 07731/947213

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Abendrealschule Singen

Die Abendrealschule Singen e.V
ist aufgelöst; Gläubiger werden
aufgefordert, sich bei den Liquida-
toren zu melden. Die Liquidatoren,
Patricia Heller-Tassoni, Niyazi Varol,
Ekkehardstr. 1, 78224 Singen

PR-Anzeige

Infoveranstaltungen an der HGS Singen

Die HGS bietet als moderne ge-
werblich-technische Schule für
SchülerInnen aller allgemein-
bildenden Schularten weiter-
führende Bildungswege oder Beru-
fungsqualifikationen an.
Eine Besonderheit ist bereits nach
der 7. Klasse in die 8. Klasse des
TGs einzusteigen.
Informationen zu allen weiter-
führenden Schularten sind per
E-Mail über info@hgs-singen.de
und über die Homepage www.hgs-singen.de
erhältlich.
Der Infoabend für die Fachschule
für Technik findet am 19.01., für
alle anderen Schularten am 26.01.
jeweils um 19 Uhr statt.



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
Südwest
Bundverband Deutscher
Anzeigenblätter

BVDA
Bundverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenrat der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT**ENGLER**

· metzgerei ·

Angebote vom 13.01. bis 19.01.2023

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen
freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbfleischleberwurst 100 g
fein im Aroma **1,69 €**

Bierschinken 100 g
in bester Qualität **1,89 €**

Bauernschinken 100 g
mild und saftig **1,99 €**

Unser SALAT DER WOCHE 100 g
Spitzbubensalat **1,10 €**

Schweineschnitzel 100 g
aus der Oberschale **1,39 €**

Hackfleisch gemischt 100 g
Rind und schwein **0,99 €**

SAMSTAGSKNALLER am 14.01. 100 g
Pfefferbeisser **1,49 €**
im Paar und Schlaufe

MITTWOCHSANGEBOT am 18.01. 100 g
Fleischkäsebrät, verschiedene Größen **0,89 €**

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

1 MONAT GESCHENKT!
BEI ALLEN
SOLOTANZ- & FITNESS
ABOs

**PROBE
MONAT**
€ 60,00
einmalig nur
€ 30,00

TANZWERK 95
Come On And DANCE!
MACH 2023 ZU DEINEM JAHR!
Starte auch Du mit uns jetzt durch & entdecke dein neues Hobby
im TANZWERK95!
Aktionszeitraum: 01.01.2023-31.01.2023
Alle Kurse & weitere Infos findest Du hier:
www.tanzwerk-95.de | +49 7731 9224259

**HERTRICH
METZGEREI**Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schinkenwurst
auch als Portionswurst oder als
Wiener Fleischkäse
100 g **1,39**

Hinterschinken, saftiger Kochschinken
aus der mageren Keule
100 g **1,75**

Schweinehals / Kasseler-Hals
saftiges Bratenstück,
auch geschnitten/mariniert
100 g **1,10**

Sauerbraten
magere Stücke, pikant eingelegt
100 g **1,58**

Handwerkstradition
seit 1907**IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER****WOCHENBLATT**



von der Wochenblatt-Redaktion



swb-Bild: Annabelle Vorbringer

Auch in Steißlingen zogen in diesen Tagen die **Sternsinger** unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“ durch den Ort, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Die Spendenbereitschaft bei den Steißlingern war groß und es konnten 5.200 Euro in den Spendenkästchen gesammelt werden. Mit Süßigkeiten und einer Pizzaspende gestärkt gingen dann die kleinen Könige als ganz Große nach Hause, in der Gewissheit, Gutes getan zu haben und mit dem Versprechen: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“



swb-Bild: Kinderchancen Singen

Kurz vor Weihnachten freuten sich **Beate Grundmüller** von der „Tafel für Tiere“ und **Martina Kaiser** von **Kinderchancen Singen** über eine ganz besondere Spendenaktion: **Petra Güss** aus Volkertshausen kam mit zwei Spendenbüchsen, die mit je 1.034 Euro gefüllt waren, in den Singener Südstadttreff und übergab diese an die beiden Vereine. Sie hatte kleine Drahtengel hergestellt und diese dann bei verschiedenen Veranstaltungen sowie an Freunde und Unternehmen verkauft. Kinderchancen wird das Geld für das „Gesunde Frühstück“ einsetzen und für Beate Grundmüller ist das ein weiterer willkommener Beitrag zur Eröffnung der „Tafel für Tiere“.

Am Abend des Dreikönigstages begeisterte der **Heimatdichter und Maler Bruno Eppe** mit seinem Mundartspiel „Hirtenweihnacht“ die Besucher in der voll besetzten Galluskirche in Möggingen. **Organisator Erich Schweizer** sorgte mit einem kleinen Instrumentalensemble und Chor

für den musikalischen Teil. Die Figuren der drei Könige rundeten mit ihrem Auftritt das Spiel ab, das einmal mehr zeigte, dass das Thema „Frieden“ auch nach über zweitausend Jahren aktuell ist. Die zahlreichen Spenden werden von der evangelischen und katholischen Kirche an die Sternsinger überwiesen.



swb-Bild: OV Möggingen

Dank engagierter Bürger wurde im Hilzinger Teilort Duchtlingen eine liebgelebte Tradition wiederbelebt: Die aus der Schweiz stammenden „Adventsfenster“ strahlten vom 1. Dezember bis Heiligabend. Bei mehreren Treffen an den Adventsfenstern wurde ein kleiner Umtrunk mit Plätzchen angeboten und die Ministranten spendeten einen Teil ihrer Einnahmen des Krippenspiels, erzählte **Tanja Rietschle** als eine der Initiatoren. Am Ende kam der stolze Betrag von 965 Euro zusammen, der an die **Nachsorgeklinik Tannheim** übergeben wird.

Das diesjährige **Neujahrsbaby im Landkreis Konstanz** heißt **Marija** und wurde im Klinikum Konstanz geboren. Das 3.244 g schwere Mädchen erblickte am 1. Januar 2023 um 10:43 Uhr das Licht der Welt. Für die stolzen Konstanzer **Eltern Mirela und Nedo Dacic** ist es bereits ihr zweites Kind. Im **Singener Hegau-Bodensee-Klinikum** heißt der Landkreis Konstanz den kleinen **Isa** (Bild) als zweites Neujahrsbaby willkommen. Der 3.460 kg schwere Junge kam am 1. Januar 2023 um 22:20 Uhr im Klinikum Singen auf die Welt.



swb-Bild: GLKN

Radolfzell

2023 soll das Jahr des Flächenschutzes werden

Nach einem Jahr ganz ohne, und einem Jahr in digitalen Gefilden haben die Naturschutztage in Radolfzell wieder in Präsenz viele Interessierte angezogen. Wie in früheren Zeiten habe es rund 1.000 Anmeldungen für den viertägigen Kongress gegeben, viele der Angebote zu Workshops und Exkursionen waren auch bald ausgebucht, konnten sich **Sylvia Pilarsky-Grosch** vom BUND als diesjähriger Hauptveranstalter und **Johannes Enssle** vom NABU bei der Eröffnungs-Pressekonferenz freuen.

von Oliver Fiedler

Die Themen der inzwischen schon 46. Naturschutztage, die seit 30 Jahren in Radolfzeller Milchwerk als Zentrum durchgeführt werden, machten einmal mehr deutlich, wie dringlich Maßnahmen zur Dämpfung der Auswirkungen des Klimawandels sind.

Streuobstwiesen als ein Katalysator

Den Flächenverbrauch unserer Gesellschaft und damit verbunden die nachhaltige Sicherung von Streuobstwiesen sind dieses Jahr thematisch in den Mittelpunkt gestellt bei diesen Naturschutztagen. Denn trotz des erfolgreichen Volksbegehrens zum Thema Biodiversität und Artenschutz und einer dadurch eigentlich klaren Geset-

Singen

„Wir gehen davon aus, dass wir nach dem jetzigen Stand wieder eine Fastnacht im gewohnten Format feiern können, wie wir sie lieb gewonnen haben“, machte der **Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk** am Montagmittag im Medientermin zum Ausblick in die närrische Hochsaison 2023 deutlich. Und: „Wir sind „back“.“

von Oliver Fiedler

Dass die Menschen wieder feiern wollen, kann **Holger Marxer**, der für die Organisation der Bälle steht, nur bekräftigen. Dazu gibt es eine gute und schlechte Nachricht zugleich: „Alle Karten für den Zunftball, der erstmals im Top10 durchgeführt wird, sind weg“. Und das, obwohl ein größeres Kar-



Mit einer auch lautstarken Aktion wurde im Rahmen der Naturschutztage vor dem Milchwerk in Radolfzell der dringend nötige bessere Schutz von Streuobstwiesen angemahnt. Symbolisch stellten sich die Protestierenden hier gegen einen Bagger.

swb-Bild: Oliver Fiedler

teslage, seien gerade Streuobstwiesen nicht wirklich vor Bebauung geschützt, klagte Johannes

Enssle in der Medienkonferenz zum Start der Naturschutztage an. Die letzten zwei Generationen hätten in Baden-Württemberg so viele frühere Naturflächen verbraucht wie die 80 Generationen zuvor, klagte er an. Noch immer gingen in Baden-Württemberg rund 6,2 Hektar Land für Straßen und Baugebiete jeden Tag verloren. Baden-Württemberg habe in den letzten Jahren zwar 24 Prozent an Bevölkerung dazu gewonnen, die dafür benötigten Flächen hätten sich verdoppelt und inzwischen sei man im Land bei 14,8 Prozent überbauten Flächen für Wohnen, Gewerbe und Verkehr angekommen. Trotz veränderter Gesetzeslage seien die Behörden immer noch viel zu großzügig, Streuobstflächen für Baugebiete

roden zu lassen, wie die beiden mit einem Faktenpapier untermauert. Bei Umfragen in den Landkreisen kamen sie auf 54 Ausnahmen alleine im ersten Jahr des neuen Gesetzes.

Thielcke-Preis für Artenschutz

Der BUND hatte am Donnerstag bei den 46. Naturschutztagen am Bodensee den Gerhard-Thielcke-Preis an **Tobias Miltenberger** und **David Gerstmeier** verliehen. Die beiden Imker initiierten im Jahr 2019 das „Volksbegehren Artenschutz: Rettet die Bienen“ im Land. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird seit dem Jahr 2006 durch den BUND-Landesvorstand an besonders engagierte Natur- und UmweltschützerInnen vergeben. Hunderte Naturschutzaktive

von BUND und NABU hatten am Samstagmittag im Rahmen der Naturschutztage 2023 vor dem Tagungsort Milchwerk in einer bunten und kreativen Aktion mit Tier-Kostümen, Banner und einem Bagger gegen Flächenfraß und für einen konsequenten Schutz wertvoller Lebensräume protestiert.

Das Klima ist nicht zu retten

Viele Vorträge unterstrichen die Bedeutung der Streuobstwiesen für mehr Klimastabilität. Auf der anderen Seite stellte Buchautor **Nick Reimer** in seinem Eröffnungsvortrag fest: Mit dem, was jetzt schon an Emissionen und CO₂ durch die Menschen in die Atmosphäre eingebracht wurde, sei die Klimaentwicklung, auch wenn man augenblicklich auf „Null“ stelle, bereits bis 2046 vorgegeben. Das wisse man längst, aber tue doch viel zu wenig. Man könne eigentlich auch nur noch die Wucht des Aufpralls etwas vermindern.

Poppele sind „back“ zur gemeinsamen Gückseligkeit



Zunftkassier Holger Marxer, Kanzler Ali Knoblauch, Narrenmutter und Narrenspiegel-Regisseur Ekkehard Halmer und Zunftmeister Stephan Glunk im Requisitenlager der Zunftschür: Die Fastnacht 2023 ist „back“ – für die Dekorationen im Hintergrund von Curth Georg Becker muss allerings erst noch die neue Scheffelhalle erbaut werden.

swb-Bild: Oliver Fiedler

tenkontingent zur Verfügung stand. Karten gibt es noch für die Fastnachtsnacht am 18. Februar, doch weil es dafür ein jüngeres Publikum gibt, werde sich das noch kurzfristig ändern, ist sich Marxer sicher. Ein Busshuttle zum Top 10 wird angeboten. Und weil das Top10 als Party-

lounge natürlich „zieht“, wird es am Fastnachtsfreitag auch einen Jugendball geben für all jene, die in die Ü18-Veranstaltungen der Poppele-Zunft eben nicht hereinkommen würden. Der Kinderball steigt auch dort. Dass die Menschen der Region wieder feiern wollen,

macht die große Resonanz für den Fasnetsumzug deutlich. „Wir sind schon bei rund 60 Gruppen angekommen und mehr geht angesichts der Umzugslänge gar nicht, sagen **Stephan Glunk** und **Kanzler Ali Knoblauch** im Mediengespräch. Das sei dann auch der größte Fastnachtsumzug im Hegau.

Wieder feiern auf dem Rathausplatz

„Back“ bedeutet auch, dass wieder auf dem Rathausplatz eine Festzone für die närrischen Tage und den Jahrmarkt geschaffen wird. Hier wird mit den Grabenhupfern und den Waldberghexen für die Bewirtung zusammengearbeitet, allerdings ist dort aber auch dann um 19 Uhr Schluss. Durch die doch gravierenden Einnahmeausfälle in den letzten beiden Jahren spielt der Plakettenverkauf dieses Jahr eine noch bedeutendere Rolle.



Neujahrsempfang in Moos

Wenn die Krise die Gemeinschaft stärkt

„Ich bin wirklich stolz, der Bürgermeister einer so engagierten Gemeinde zu sein“. Mit diesen Worten unterstrich der **Mooser Schultes Patrick Krauss** in seiner Neujahrsrede das große Engagement, das die Bürgerschaft der Höri-Gemeinde im zurückliegenden, schwierigen Jahr erbracht hat und damit den Gemeinsinn in der Höri-Gemeinde stärkte.

von Ute Mucha

Sein klares Statement passte zum Thema des Neujahrsempfangs am Sonntagvormittag, das die SPD-Bundestagsabgeordnete **Dr. Lina Seitzl** als Gastrednerin in ihrer Neujahrsansprache über den „Zusammenhalt der Gesellschaft in herausfordernden Zeiten“ aufgriff. Vorab begrüßte Patrick Krauss die zahlreichen BesucherInnen, seinen Vorgänger **Peter Kessler** wie auch den neuen **Gaienhofen Bürgermeister Jürgen Maas** und den **Ermatinger Gemeindepräsidenten Urs Tobler**.

In seinem Rückblick ging Krauss auf die Herausforderungen ein, die der Ukrainekrieg mit seinen Folgen wie der Energiekrise

und der hohen Inflation auch für Moos mit sich brachte. „Die Menschen in unserer Gemeinde haben gezeigt, es geht nach den Corona-Jahren noch mehr“, lobte der Bürgermeister. So wurden Spenden und Hilfsgüter gesammelt und allein im letzten Jahr 60 Geflüchtete in Wohnungen und Häuser aufgenommen. Weitere werden noch kommen, weiß Krauss und appellierte an die Bürgerschaft, diesen Menschen mit Unterkünften und Arbeit zu helfen.

Doch das noch junge Jahr beinhaltet auch Chancen. Viele Projekte wurden in Moos angestoßen und diese werde er mit voller Energie fortsetzen, versprach Patrick Krauss. Dazu zählen Investitionen in die Kita-Landschaft mit einer zusätzlichen Krippengruppe und dem neuen Naturkindergarten. Zudem soll die Sanierung der Feldstraße fertiggestellt, das alte Rathaus in Iznang renoviert, das Glasfasernetz weiter ausgebaut und die Bushaltestellen barrierefrei gestaltet werden. Weiter stehen mit dem Aussaugen der Hafenanlagen in Moos und Iznang sowie dem Parkraumkonzept die nächsten kniffligen Aufgaben auf der Mooser Agenda für 2023. „Das wird ein dickes Brett, das die Gemeinde bohren muss“, unterstrich der Bürgermeister.



Bürgermeister Patrick Krauss mit Ehefrau Sarah, SPD-Bundestagsabgeordnete und Gastrednerin Dr. Lina Seitzl und der ehemalige Bürgermeister Peter Kessler beim Mooser Neujahrsempfang am Sonntagvormittag im Bürgerhaus.

swb-Bild: Ute Mucha

All diese Vorhaben wie auch die Folgen der Energiekrise spiegeln sich auch im Haushalt wider. Der ist mit einem Defizit von 77.000 Euro zwar nicht ausgeglichen, aber, so Krauss: „Wir stehen im Vergleich zu anderen noch gut da, auch wenn die fetten Jahre erst einmal vorbei sind“.

Leistungsfähig bleiben

Im Haushaltsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro vorgesehen, in denen liquide Eigenmittel

von 866.000 Euro notwendig werden. Diese kann die Gemeinde angesichts eines Polsters von rund 4,1 Millionen Euro aber ohne Probleme verkraften, schloss der Schultes und gab das Mikrofon an Lina Seitzl weiter. Sie bekräftigte die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in diesen turbulenten Zeiten, was sich auch in Moos zeige: „Hier wird der solidarische Charakter unserer Gesellschaft aufgezeigt“, hob die Bundestagsabgeordnete hervor. Sie sieht neben dem Krieg in der Ukraine, den Klimawandel, die Inflation

und die Digitalisierung als die großen Herausforderungen der Zeit, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Hinzu komme ein anstehender Kulturwandel in der Politik, der die Diversität der Gesellschaft aufzeigen und auf Vertrauen und Wertschätzung basieren solle. Als dringendste Aufgaben sieht die Lina Seitzl die Beschleunigung der erneuerbaren Energien, die Sicherung des Gesundheitswesens sowie die Transformation der Wirtschaft. Auch wenn 2023 nicht langweilig werde, so wünscht sie sich, dass man das

noch junge Jahr mit Mut und Zuversicht angehe. Mit besonderen Ehrungen schloss dann Bürgermeister Krauss den offiziellen Teil des Empfanges: Drei Lebensretter wurden von ihm und dem **Ermatinger Gemeindepräsidenten Urs Tobler** für ihren Einsatz ausgezeichnet: **Thomas Peckruhn** aus dem Mooser Ortsteil Weiler rettete im Juli mit seinem beherzten Eingreifen einen Mann vor dem Ertrinken, der beim Schwimmen in Iznang in Not geraten war. „Für diese Heldentat gebührt Thomas Peckruhn Anerkennung und Dankbarkeit“, so Patrick Krauss und überreichte dem Retter Urkunde und eine Ehrengabe der Gemeinde Moos. Ebenso mutig waren die beiden Berufsfischer **Christoph Keller** aus Bankholzen und **Rolf Meier** aus Ermatingen, die eine Frau retteten, die über Bord gegangen war und sich in der Schiffschraube schwerste Verletzungen zugezogen hatte. Ihnen wurde die Rettungsmedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen sowie eine Ehrengabe und einen feinen Tropfen aus den Rebbergen in Weiler.

Mehr Bilder finden Sie hier:



Öhningen

Mit Gesundheit, Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr

Mehr als 100 Öhninger Bürger und Bürgerinnen trafen sich am Sonntag im Bürgersaal des Rathauses zum traditionellen Neujahrsempfang der Unterseegemeinde. In den letzten beiden Jahren wurde aufgrund der Pandemie auf die Traditionsveranstaltung verzichtet.

von Achim Holzmann

Umso mehr freute sich **Bürgermeister Andreas Schmid** über das große Interesse mit den Worten: „Die enorme Resonanz zeigt, dass es wichtig und richtig ist, Möglichkeiten der Begegnung und des gemeinsamen Austausches zu schaffen“. Als Gastrednerin begrüßte er

die Grüne **Landtagsabgeordnete Nese Erikli**. Bürgermeister Schmid wünschte für das kommende Jahr Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Optimismus, um anstehende Aufgaben schwungvoll anzugehen. Musikalisch umrahmten **Marie** (Klarinette), **Sofia** (Trompete), **Stefan Fünfschilling** (Tenorhorn) und **Helene Roeck** (E-Piano) von der Musikschule Höri den Anlass. Das Gemeindeoberhaupt sah das Jahr 2022 als ein schwieriges Jahr, in dem vieles nicht so lief, wie man es sich vorstellte. „2022 hat gezeigt, dass wir auch in einer Krise handlungsfähig bleiben, wenn wir innovativ und entscheidungsfreudig sind“, so Schmid und ergänzte: „Die Energiekrise und hohen Energiekosten wirken geradezu als Innovationsschub für erneuerbare Energien und Energieeffizienz.“

Danach ließ Schmid einige Gemeindeprojekte Revue passieren. In erster Linie ging es dabei um die Sanierung des Probsteigebäudes am Stift, aber auch um das „Lädele“ Schienen, den Radweg Öhningen-Wangen und um die Wangener Dorfentwicklungsplanung sowie ein Rahmenplan für den Ortskern Öhningen. Weitere Punkte waren die Visionen von Musikverein und FC für eine gemeinsame Begegnungsstätte und die Investitionen im kommenden Jahr in Höhe von 4,76 Millionen. Nesi Erikli berichtete in ihrem Grußwort, dass das Projekt „Höri Musiktage“ in die strukturelle Förderung des Landes aufgenommen wurde. Das bedeutet, dass das Land für die künftige Ausrichtung einen jährlichen Zuschuss von 64.000 Euro gewährt. Erikli bezeichnete die Höri-Musiktage als „Juwel am See“ und ihr spezieller Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern im Gemeindegebiet. Zum Schluss ehrte Andreas Schmid für 25-maliges Blutspenden **Beatrix Köhler** und **Stefanie Maatz** sowie **Urs Braig** und **Herta Fichtl** für 50-maliges Blutspenden. Er verlieh den Bürgerpreis der Gemeinde an den **Segelclub Öhningen**, der Kindern tolle Freizeitmöglichkeiten bietet und an **Hildegard von Massow** und **Wolfgang Wüster**, den „Eltern“ der Höri-Musiktage.

Volkertshausen

„Wenn nichts Unvorhergesehenes geschieht“

Marcus Röwer kann an Ostern „Bergfest“ feiern, hat also die erste Hälfte seiner ersten Amtszeit in Volkertshausen als Bürgermeister geschafft. Am Sonntag war es, aus bekannten Gründen, erst sein zweiter Neujahrsempfang in der Alten Kirche, doch etwas vorsichtig blieb der Blick nach vorne - trotz langer To-Do-Liste für ihn, den Gemeinderat und das Rathausteam.

von Oliver Fiedler

Nach der festlichen Einstimmung durch eine Abordnung des Musikvereins Volkertshausen, unter der Leitung von **Simon Geigges**, bekannte Marcus Röwer, dass man sich 2022 vor einem Jahr ganz anders vorgestellt habe nach den abflauenden Corona-Zahlen. Doch dann habe der Kriegsausbruch so vieles verändert, sodass doch wieder einiges liegen blieb. „Was die Unterbringung von Flüchtlingen betrifft, haben wir unser Soll noch nicht erfüllt, sodass ich auch an dieser Stelle nochmals dazu aufrufe, Wohnraum der Gemeinde zur Verfügung zu



Bürgermeister Marcus Röwer beim Dank an Festrednerin Dr. Lina Seitzl.

swb-Bild: Oliver Fiedler

stellen für geflüchtete Personen“, so Röwer. „Wenn nichts Unvorgesehenes geschieht“, waren die Planungen der Gemeinde, eben aus der Erfahrung der letzten Jahre durch den Bürgermeister überschrieben. Das sei die Vollendung des Ausbaus der Kleinkindbetreuung und die Sanierung der Langensteiner Straße. Im Januar wolle sich der Gemeinderat für ein Fachbüro entscheiden, mit dem eine Zukunftsplanung für den Ort entwickelt und umgesetzt werden soll. Und wenn nichts Unvorhergesehenes geschieht“, könne man dieses Jahr auch den 25. Geburtstag der Partnerschaft mit dem italienischen Städtchen Bolsena feiern. Als Festrednerin trat die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl** auf, die auf die große Solidarität und das Eh-

renamt in diesen doch nicht leichten Zeiten abhob: Das füreinander Einstehen sei das, was die Stärke der Gesellschaft ausmache und es sei auch wichtiger denn je, dass wir als Gesellschaft zusammen stehen. Neu war die Sportlehrerung im Rahmen des Empfangs: **Ame-lie Tücking** wurde mit dem U18-Team des FT-Freiburg Süddeutsche Meisterin, **Jana Setzer** holte für den RMSV Aach bei den Deutschen Schülermeisterschaften gleich zwei Titel, **Nico Zimmermann** erkämpfte unter anderem mehrfach Gold bei der German Open im Karate Kumite und **Janina Setzer** wurde für ihren Junioren EM-Titel wie noch drei weitere Deutsche Meistertitel und drei Landestitel im 6er-Einrad, 6er-Kunstrad wie 4er-Kunstrad in der „Alten Kirche“ gewürdigt.



Bürgermeister Andreas Schmid (links) bei der Neujahrsansprache.

swb-Bild: Achim Holzmann

Radolfzell

Die Narrizella und die „letzte Generation“

„Alles wieder geregelt und wir Männer sind wieder unter uns, da wird es sicher lustiger“, konnte **Narrizella-Präsident Martin Schäuble** zur Rückkehr in eine „normale Fasnet 2023“ nach zwei harten Corona-Jahren zum traditionellen Männerfrühschoppen in der Tegginger-Halle feststellen.

von Oliver Fiedler

Die Zahl der Gäste ließ zwar ein paar Lücken auf den Bänken, aber trotzdem benötigte Schäuble auch erst mal die erste Viertelstunde, um all die honorigen Gäste zu begrüßen, die da erwähnt sein wollten. Schließlich ist dieser Frühschoppen ein närrisches Ereignis, das weit über die Grenzen der Stadt hinausstrahlt. Abgelegt soll damit die Erfahrung des letztjährigen „gemischten“ Frühschoppens im Milchwerk im letzten Jahr werden, der auch noch mit einem Monat Verspätung angesichts der „vierten Welle“ durchgezogen wurde. Und das war auch gut so. **Benni Bromma** konnte an diesem Vormittag gleich sechs Büttенredner ankündigen und dann wurde auch schon die Spur der letzten Generation aufgenommen, denn gleich mehrere der Redner klebten sich am Rednerfass fest oder nagelten sich gleich nach biblischem Vorbild dort an.



Festgeklebt als Narr der „letzten Generation“ war Josch Frengele am Fass auf der Bühne des Narrizella Männerfrühschoppens und musste von Benni Bromma mit schwerem Werkzeug befreit werden. swb-Bild: Oliver Fiedler

Von Tierleid und Gendern

Josch Frengele klebte sich als „Letzter“ gleich mal ans Fass der Bütt fest und lästerte erst mal über die Schnitzelfresser und die, die mit dem Fleischkäs das Klima vergifteten, und forderte zu veganer Ernährung auf, um auch „gesund sterben zu können“. Auch den Holzern kündigte er an, dass er sich auch aufs Loch des Narrenbaums kleben wolle. Und auch den Fuchsschwanz der Narrenrats zog er durch den Kakau. Das Brauchturm erzeuge bei den Tieren nur Leid, und schlauer mache der Schwanz auch keines-

wegs, wie man hier gerade sehe. „Gender“ ins Pub oder „Gender“ ins „Mü“ war eine weitere Pointe vom ihm. **Felix Bromma** hatte seine Premiere im Fass: „Mein Alter ist echt behämmert“, richtete er in Richtung des Moderators und des Holzhauers: Nur warme Brüder gingen mit Stiefeln in den Wald und fällten Bäume. In einem süffisanten Porträt der Narrenfigur verblieb er dabei, dass die Gardisten die Schönsten seien. Und denen gehört er an. **Tobias Bauer** hatte sich einige alte Reden von Helmut's Fasnacht von vor 30 Jahren aus dem Archiv geholt – zum Jahreswechsel damals, um im „Gell, s isch halt alles nimmedes“ zu enden und in die „Fas-

netszeit“ von Alfred Heizmann zu blicken, wie in die Annalen von Norbert Heizmann, um zu erklären, wie man in einen Trichter bricht. Klaus Dieter Reichert, der Radolfzeller Dichtertrompeter und **Thomas Burt** wie Manfred Grosch ergänzten die närrische Ahnengalerie, mit einem Blick nach Gottmadingen zu Günter Burger und zu Bruno Epple bis zum „Urban Klingele“ (Walter Fröhlich) und seiner „Ilse“ und einer klaren Botschaft: Schwätzet Dialekt, s isch no it z'schpot. Und dann gabs sogar die Singener Fasnethymny „S goht dagege“ zum Mitsingen. **Egon Kenke** musste schon bald auf die Bühne getragen werden, aber zeigte doch, dass er noch gut beißen kann: Egal wie sanft man

Narren gängelt, man macht es nie allen recht. Klare Kante sollt es freilich sein. Er hofft auf neuen Alefanz bei den Narrenspielen: konstruktive Mitarbeit. Er lobte das erste Jahr von OB Gröger, die Narren solle man auch verstehen, wenn nicht mehr Fasnacht ist.

Klebrig isch de Sell

Christoph Zeiser, noch einer von der Garde, hatte sich auch noch mal die „Last Generation“ vorgenommen, freilich mit der Frage: Sind die gesund oder vegan? Die beppet sich nicht nur an Bilder, sondern auch an manche Strassenschilder: Wenn die sich an den Marktplatz kleben würden, befürchtet Zeiser, der sich vor den Pritt-Piraten und Tesa-Teufeln fürchtet und das als gar nicht so neues Phänomen entlarvte: Narrenräte würden freilich nach dem Umzug mal kleben an der Theke bleiben. „Klebrig, klebrig, klebrig isch de Sell“, gabs zum Mitskandieren. Und er hielt es wie in der Bibel und hämmerte seine Hand am Fass auf der Bühne fest. Eine kuriose Narrenbaum-Christbaumnummer lieferte die Gruppe um **Peter Zabel**, die auch eine ganze Reihe von Modellen mitgebracht hatte: den eigenen schönen, den verlängerten aus Stockach, den kleinen der Froschen, den angekorkelten aus Singen oder Engen (das wusste Zabel nicht so ganz genau). Und zu jedem gabs nach der Melodie von „Oh Tannenbaum“ ein Verslein.

Lothar Rapp stellte sich zum Finale als Auslaufmodell in die Bütte: Simon Petrus sei näher am Heiligen dran, grüßte er den OB. Freilich sei er froh, hier wieder nun den närrischen Männerfrühschoppen zu haben, denn beim letztjährigen Versuch mit den Frauen sei seine Frau doch sehr von seinem Auftritt enttäuscht gewesen. Rapp ging auf die Versuche ein, es allen recht machen zu wollen, womit vieles aber nicht mehr möglich sei. Schlimm wäre es für ihn, wenn nun bei den Drei Königen der dunkelhäutige „Mohr“ nun ausgeschlossen werde und letztlich müsse man sich fragen, ob Jesus überhaupt ein „Bue“ gewesen sei. Man dürfe auch nicht mehr zu den Hansele „Henne“ sagen, bald auch nicht mehr als „Frosch“ auf die Fasnacht, wo den Kindern schon die „Indianer“ untersagt wurden. Hoffentlich dürfe man da wenigstens noch die eigenen Hemdglonker verunglimpfen. Einen Seitenhieb auf das Stockacher Narrengericht angesichts seiner geplanten Reise nach Berlin mit einer dort angekündigten Gerichtsshow konnte sich Rapp aber trotzdem nicht verkneifen: Narren gäbe es in der Politik genug. **OB Simon Gröger** durfte zum Abschluss noch auf die Bühne: Um dort mit **Zunftpräsident Martin Schäuble** vorzuführen, wie weit er inzwischen mit seinen Klepperle-Künsten gekommen ist. Viel besser als die beiden Vorgänger, meinte Schäuble. Aber noch sehr ausbaufähig.

Moos

Höri-Narren schicken die Fasnet 2023 in die Luft

„Uff Stud' und Holz, sind d'Joppe stolz“ hieß es am Dreikönigs-Freitag im Mooser Bürgerhaus. Mit einem zünftigen Narrenfrühschoppen, einem Musikprogramm und der Verlosung der Umzugsreihenfolge für den Höri-Umzug, eröffneten die Bankholzer Joppen die fünfte Jahreszeit.

von Achim Holzmann

Bereits zu Beginn griffen die Höri-Narren beim Sound der Narrenmusik Bankholzen dem Nachbar unter den Arm, sie schunkelten und sangen kräftig mit. „In Moos ist heute etwas los“, rief **Joppen-Zunftmeister Martin Heller aus**. Er forderte das Narrenvolk im mehr als gut gefüllten Bürgerhaus auf, den Fasnachtsbrauch zu pflegen und bemerkte: „Auf der Höri ist die Fasnacht doch am schönsten!“ Dann leitete er zur „Promille Band“, die ein gewaltiges Feuerwerk an Stimmungsmusik präsentierten. Vom westlichen Bodenseeufer grüßten sie die Narrenfans der südlichen Unterseeregion mit



Die Zunftmeister der Höri-Zünfte und ihre Stellvertreter mit der Platzierungsreihenfolge beim Höri-Umzug. swb-Bild: Achim Holzmann

der „Fischerin vom Bodensee“. Danach übernahm der Fanfarenzug Moos. Es folgte der eigentliche Höhepunkt: die Verlosung der Umzugsreihenfolge vom Höri-Umzug. Das Fasnachts-Event startet in diesem Jahr bei der Heufresser-Zunft in Horn, am Freitag, 10. Februar, mit einem Nachtumzug, einer Warm-up Party am Samstagabend, einer Narrenmesse sowie dem Höri-Umzug am Sonntag, 12. Februar.

Narrenzunft Käfertal erfliegt sich ersten Platz

Die Umzugsreihenfolge musste von den Höri-Zunftmeistern und deren Stellvertretern mit „neckischen Spielen“ schwer erarbeitet

werden. Zunächst ging es darum, mit dem Höri-Umzugsflyern einen Papierflieger zu falten. Jeder Falz musste mit Zielwasser begossen und die Zunftmeister mit Flieger-Mütze, - Brille, Lederjacke und Handschuhe eingekleidet werden. Danach wurde das Papierflugzeug ins närrische Volk katapultiert. Für die Umzugsreihenfolge war die Flugweite entscheidend sowie die Gesamtzeit, vom Zielwasser bis zur Landung des Fliegers. Am besten löste die Aufgaben die Narrenzunft Käfertal. Es folgten die Gaienhofener Hägelisaier, die Holzbirregügel Schienen und die Öhninger Piraten. Die Büzigräbler Iznang, die Büllebläri Weiler, die Bankholzer Joppen, die Mooser Rettiche und die Mondfänger Wangen komplettieren die Reihenfolge.

Stockach

Der erste Ehren-Narrenpolizist des Narrengerichts

Nach einem Jahr ganz ohne und im letzten Jahr ganz „geheim“ unter freiem Himmel wurde die Fasnet 2023 beim Narrengericht Stockach am Samstagabend wieder im Bürgerhaus-Adler Post verkündet. Und verbunden damit war der erste Fasnachtsumzug der Saison mit allen Gruppierungen des Narrengerichts und der Bekanntgabe des Programms durch den **Narrenwirt Markus Bohl** hoch droben auf einem Fass.

von Oliver Fiedler

Für den scheidenden **Narrenpolizisten Hubert „Hubsi“ Reiser**, der nach 35 Jahren zumindest in dieser Position in den Ruhestand geht, brachte der Abend eine faustdicke Überraschung: Denn über 30 Narrenpolizisten aus der ganzen Region erwiesen ihm zum Abschied mit kräftigem Gebimmel noch die Ehre. Das Narrengericht erhob Reiser, dessen Nachfolger **Thomas Burgbacher** in der Dreikönigssit-

zung schon ins Amt gesetzt wurde, an diesem Abend noch zum Ehrennarrenpolizist und führte damit eine ganz neue Position ein.

Rund 640 Kilometer als Narrenpolizist unterwegs

Und das aus besonderem Grund: 193 Umzüge habe Reiser in diesen 35 Jahren angeführt, davon 70 auf Narrentreffen und immerhin 117 in Stockach selbst, was rund 640 Kilometer Umzugsweg bedeuten, habe man sich auch kein einziges Mal verlaufen, konnte Reiser dem Narrenschreiber und Sohn **Marcel Reiser** mit anfügen. Die Narren-

polizisten wurden im Anschluss gleich noch in einer Massenzereemonie zu Laufnarren geschlagen. **Narrenrichter Jürgen Koterzyna** fiel freilich nicht darauf herein, hier im Eifer des Gefechts auch drei Narrenpolizistinnen zu diesem Akt zuzulassen. Diese bleiben weiterhin ausgeschlossen, bekamen aber einen Abend an der Bar mit dem Narrenrichter versprochen. Der Abend stand freilich wieder traditionell im Zeichen der jungen Narren, die hier, moderiert von **Stefan Keil** als „Jugendreferent“ des Narrengerichts, mit charmanter Unterstützung aus dem „Narresome“ auf der Bühne für sehr unterhaltsame Auftritte sorgen.



Hubert Reiser mit der Urkunde für die Ernennung zum ersten Ehrennarrenpolizist des Narrengerichts vor den vielen Narrenpolizisten aus der ganzen Region, die zu seiner Ehre beim „Fasnetsverkleide“ vergeben wurde. swb-Bild: Oliver Fiedler

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Gesucht 2-3. Zi.-Whg.
von nettem Paar OH, EG, gerne Si.-Nord. Tel.: 07731-3199361

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zi-Whg Si.-Nord an
Berufstätige. Tel.: 0152-03245559

2 ZIMMER

Nachmieter gesucht
2 Zi.- Whg. Radolfzell, 50qm, 780€ warm inkl. Stellplatz, Nachmieter ab 01.02.2023, Tel.: 0176-80180480

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Tengen
EG, ca. 105 qm, top renoviert mit 2 Stellplätzen, Keller, fernwärme!! 900€ zzgl. NK 200€ ab 01.02.2023. Bitte nur Whatsapp oder anrufen per: 0152-56125600

3,5 Zi.-Whg. Bietingen
ab 01.04.23, in freistehenden 4 FH, EG, Südterrasse, 74 qm, 600€ KM, Hobbyraum 17 qm 30€, Garage 40€ + NK, NR, keine HT, Tel.: 0157-72076666

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. Engen
Fbhz., 130qm, TG 60€, Aufzug 900€, 400€ NK, Tel.: 0151-55216452

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab Bj 90 im Grossraum Singen, Finanz. gesichert, E-Mail: os.steiner13@gmail.com

Möbliertes Zimmer zu vermieten, Garage zu vermieten
Grüner Baum Singen, Tel. 0172/7262230

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

Noch Provisionsfrei!
Charmante, helle 4 Zi.-ETW mit Weitsicht ins Grüne zu verkaufen. In ruhiger, zentrumsnaher Lage von Radolfzell. Mit zwei Sonnen-Balkonen, sofort beziehbar, energetisch saniert, ca. 98 qm, 3. OG, barrierefrei mit Aufzug, EBK uvm. VB 429.000 € Tel.: 0176-53461165

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stadtmitte
Tiefgaragenstellplatz Freiheit-/ August-Ruf-Straße 70€ ab sofort, Tel.: 0170-3864458

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Volksbank eG

Bank für Sie

http://singen-geschenkscheck.de

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

UEBLER-Fahrradträger
i21 für 2 Räder, neuwertig zu verkaufen, VB 600€ unter Tel.: 07773-9599853, AB

ZU VERSCHENKEN

Verschiedene Möbel
und Haushaltsgegenstände in 78239 Worblingen an Selbstabholer zu verschenken. Alles gut erhalten. Tel.: 07732-52319

Doppelbett 2m X 2m
Boxspringbett mit Rost, Matratzen, Kissen, Oberbett, Decke, zu verschenken. Tel.: 0162-7882699

2 rustikale Holzleitern
für Deko-Zwecke an Selbstabholer zu verschenken unter Tel.: 07732-54137

Sofagarnitur
3 Sitzter, 2 Sitzter u. Sessel, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0162-7880017

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht
kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Kopfkissen-Derila, neu
2 Gesundheits-Kopfkissen mit zusätzlichen Bezügen 50x30x6/10 cm, Memory-Schaum-Kissen, Gesamt-Preis 70€ zzgl. evtl. Porto, Tel.: 07773-9599853, AB

Relaxsessel, grau
2 Stufen, neuwärtig für 600€ (Neupreis 1100€), Tel.: 07731-51528

3 teiliges Sofa, 699€

von Rolf Benz, Blaues Alcantara, 335cm breit, Tel.: 0176-61510655

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren

Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung, Bodenverleg., Tel. 0160/8432431

Frau sucht Hausarbeit
fleißig, Tel.: 0172-6804939

Logistikfachkraft, m.
Abschluß IHK, 56 Jahre, Studium Logistik, Abschluß in 2023, sucht Aufgabe als mitarbeitender Lagerleiter, Tel.: 0176-57989648

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

UNTERRICHT

Diplom- Musiklehrerin
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht in R'zell (auch für Senioren). Tel.: 0176-54405243

VERSCHIEDENES

Wer kann ..
meine Privileg Nähmaschine reparieren? Tel.: 07731-26183

Flohmarktartikel
Biete verschiedene Flohmarktartikel, Preis: VB, Tel.: 07732-54137

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS

Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de

Tel.: 07731/796912

FLOHMÄRKTE

Fasnachtsflohmarkt
Kostüme, Perrücken u. Zubehör, zu verkaufen, Fr. 13.1.23 von 9-12 Uhr u. Sa. von 14-16 Uhr, Twielfeld 10, 78247 Hilzingen-Twielfeld.

ZUM VERLIEBEN

Ich, 31, suche ..
auf diesem Weg mein Glück. Wandern, reisen und ins Kino gehen ist eine große Bereicherung für mich. Deshalb suche ich eine Partnerin die auch Freude daran hat. Freue mich auf freundliche antworten. Zuschriften unter 117696 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Neue Chance
Wieder ein neues Jahr und ich habe viel Freizeit, die ich am liebsten mit der »besten Freundin« verbringen möchte. Bin 65 Jahre alt, Rentnerin und gerne draußen (am See/ in den Bergen) unterwegs. Komm doch einfach mit! Mail: ritel.57@gmx.net

O

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

VW

Polo 6N BJ02 AHK 360€
TÜV fällig, Tel.: 0151-55216452

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Camperfamilie sucht
Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel.: 0170-1564007

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Anhänger offen. Kasten
gebremst, mit Stützrad, L: 2,789 m x 1,600 m, Zuladung: 600Kg, Erstzulassung: 14.12.1982 ohne TÜV 870€ Tel.: 0176-78488466

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Haus für kreative Köpfe in 78247 Hilzingen Ortsmitte

Wohnfläche ca. 160 m², 5,5 Zimmer
Grundstück 246 m², Carport/Stellplatz
Das Haus wurde in den Jahren 1970, 1990 und 2010 modernisiert.

Kaufpreis 380.000,- €

Unser Fazit für Sie: **besichtigen, einziehen und wohlfühlen**

MONIKA BÜTTNER
Immobilien
relocationsservice.

Widerholdstr. 39, 78224 Singen
Mobil +49 171 1453030, Tel. +49 7731 13222
contact@immo-buettner.de

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.01.2023**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 31.03.2023

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Singen

„Zukunft braucht Zusammenhalt!“

Am Sonntag nach Dreikönig endet nicht nur die liturgische Weihnachtszeit, sondern mit der Taufe des Herrn im Jordan erfolgt die Offenbarung und Kundmachung an eine breitere Öffentlichkeit.

von Bernhard Grunewald

In bester Tradition also lud der SPD-Ortsverein Singen nun seine Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang an Epiphanie in die Färbe, mit der die älteste Partei am Ort seit deren Gründung besonders verbunden ist: Gerade zum damals schwierigen Be-



Landtagsvizepräsident und SPD-Landtagsabgeordneter Daniel Born bei seiner freien Rede zum SPD-Neujahrsempfang am Sonntagabend in der „Färbe“.

ginn konnte die Existenz der Färbe nur durch beherztes Eingreifen von Sozialdemokraten wie **Heinz Rheinberger** und **OB Friedhelm Möhrle** finanziell gesichert werden. **Berthold Jörke, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins**, skiz-

zierte 2022 als ein Jahr, welches besonders der jungen Generation lange in Erinnerung bleiben wird, kannte diese bislang Kriegsgeschehen nur aus Filmen. Doch es blieben nach dem Überfall auf die Ukraine noch weitere wichtige Themen

wie hohe Mieten, Klimaschutz, Renten als Herausforderungen: „Zukunft braucht Zusammenhalt“, so Jörke. Auch **OB Bernd Häusler** benannte den Kriegsbeginn am 24. Februar 2022 als „Herausforderung schlechthin“. „Der Krieg ist bei uns“, so Häusler, mit all seinen Auswirkungen auf die Preise und die Wertschöpfungskette. „Aber dank der Spenden konnten wir unseren Freunden in der Partnerstadt Kobeljaky mit einem weiteren Transport der Feuerwehr Engelsbrand über 1.400 Kilometer vor Weihnachten helfen“, so der OB, der ebenfalls auf einen Sieg der Ukraine hofft, denn sonst wäre es „eine Ermutigung für andere Diktatoren“! „Wir wollen keine Zer-

störung“, so Häusler, „sondern miteinander leben, mit unseren Freunden in Europa.“ Häusler wünschte der neuen Färbe-Leitung unter **Cornelia Hentschel** viel Erfolg „nun unterm Kreuz“ an der Bühnenwand – die Stadt bleibe der Färbe gewogen, insbesondere die SPD-Fraktion, „und auch unsere Zuschüsse bleiben, um unsere Kultureinrichtungen zu halten“. Singen ist nach seinen Worten eine Stadt, die Menschen aufnimmt und sich mit hervorragenden Vereinen um sie kümmert, so beispielhaft der Verein Kinderchancen, welcher die Teilhabe von benachteiligten Kindern fördert, und der Verein inSi, der hervorragende Sozialarbeit leiste, um Menschen in

der Stadt zu integrieren. In Singen werde zwar weiterhin sichtbar gebaut, es entstünden neue Häuser und Wohnungen, darunter auch sozialer Wohnraum, zudem gäbe es „weitere Projekte in der Pipeline in den kommenden zwölf bis 14 Monaten“, auch durch Baugenossenschaften, aber der Mangel könne nur gelindert werden, allerorten sei weiterhin großer Druck im Thema Wohnraum, man müsse dranbleiben, so der OB.

Lesen Sie den vollständigen Artikel hier:



STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Bäcker/Konditor/Konditormeister (m/w/d)
Vollzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonntag!
erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, kein Sonntag!

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine

Kindergartenleitung (m/w/d)



Sie sind zuständig und verantwortlich für die Leitung des Kindergartens und lösen die langjährige Leiterin ab, die in den Ruhestand eintritt. Der Kindergarten „Biberburg“ hat zwei Gruppen für die Betreuung von Kindern im Alter von 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt sowie eine Kleinkindgruppe für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Erzieher*in (alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz in Betracht), wünschenswert wäre auch ein Abschluss als Fachwirt*in für Organisation und Führung oder ein Studium der Sozialpädagogik
- Berufserfahrung im Kindergartenbereich
- ausgeprägtes Interesse an der Wahrnehmung einer Leitungsfunktion mit Elternarbeit, Personalführung sowie Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Freude an der pädagogischen Arbeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Pflege von Netzwerken
- Fähigkeit konzeptionell zu arbeiten
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD (derzeit Entgeltgruppe S 13 TVöD-SuE)
- regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket und guter ÖPNV-Anschluss
- Fahrradleasing mit JobRad

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Februar 2023** an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen).

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin unseres Kindergartens, Michaela Furtwängler, unter 07734 2329 gerne zur Verfügung. Alternativ können Sie sich im Hauptamt an Sabrina Emhardt (07731 908-146) wenden.

Weitere Informationen zum Kindergarten finden Sie unter www.gottmadingen.de > Familie & Soziales.



JOBS MIT TOLLEM AUSBLICK!

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Wir suchen Dich!

ab sofort oder nach Vereinbarung in Voll- und Teilzeit
oder auf € 520,-Basis

Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen:

- Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d)**
 - Massagetherapeut (m/w/d)**
 - Koch (m/w/d)**
 - Servicemitarbeiter (m/w/d)**
 - Aushilfskraft (m/w/d) für den gehobenen Abendservice**
 - Reinigungskraft Housekeeping (m/w/d)**
 - Hilfskraft für die Reinigung des Wellnessbereiches (m/w/d)**
- ca. 2 Stdn. abends | gerne auch Schüler u. Studenten ab 16 Jahren

Bewirb dich jetzt: jobs@hotelhirschen-bodensee.de
Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness | Inhaber Karl Amann
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 7735 93380
Ansprechpartner: Martin Amann | www.hotelhirschen-bodensee.de

Wir suchen für unser Sanitätshaus in Singen:

freundliche, engagierte Mitarbeiter:innen (m/w/d)
für medizinische Handelswaren

Sind Sie offen für Neues, trauen sich eine anspruchsvolle Aufgabe in unserem Sanitätshaus zu und arbeiten Sie gerne im Team? Dann bewerben Sie sich doch einfach mal bei uns.

Zuverlässige Mitarbeiter:in (m/w/d)
für unsere Verwaltung

zur Unterstützung im Büro und Buchhaltung, gerne Teilzeit oder Minijob, flexible Arbeitszeiten möglich.

Bewerbungen einfach an s.jaekle@jaeckle-orthopaedie.de
oder Terminvereinbarung unter 07731 62872



ORTHOPÄDIE-TECHNIK
SANITÄTSHAUS
REHABILITATION

HEGAUSTRASSE 28 • 78224 SINGEN • TEL 077 31/6 28 72
www.orthopaedie-jaeckle.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an!** «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

SINGEN

Wegen Ablauf der Amtszeit ist bei der Großen Kreisstadt Singen (Hohentwiel) (ca. 49.000 Einwohner) zum 13.07.2023 die Stelle der/des

Ersten Beigeordneten (m/w/d)

als ständige/r allgemeine/r Stellvertreter/in des Oberbürgermeisters mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister“ zu besetzen.

Zum Geschäftskreis gehören die **Fachbereiche Jugend, Soziales, Ordnung sowie Bildung und Sport.**

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- eine innovative, verantwortungsbewusste und kooperationsbereite Persönlichkeit mit ausgeprägter Führungs- und Sozialkompetenz

Der/die Erste Beigeordnete hat die Rechtsstellung eines Beamten bzw. einer Beamtin auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl durch den Gemeinderat findet am 03.05.2023 in öffentlicher Sitzung statt.

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit dem Vermerk „Beigeordnetenwahl“ bis spätestens **12.02.2023** an die Stadtverwaltung Singen z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler, Postfach 760, 78207 Singen (Hohentwiel) einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Oberbürgermeister Bernd Häusler, Tel: 07731 85-100 gerne zur Verfügung.

Die bisherige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist im **Fachbereich Bauen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (60 %) als

Sachbearbeiter Bauplanungsrecht (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.01.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen

Mitarbeiter für den Hausnotruf-Bereitschaftsdienst (m/w/d) auf geringfügige Beschäftigung vorwiegend nachts, an Wochenenden und Feiertagen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sie haben Interesse, ab Januar 2023 auf geringfügige Beschäftigung in unserem Hausnotruf-Bereitschaftsdienst mitzuwirken und Ihre Erfahrungen im Team einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot für Sie:

- Eine gründliche Einarbeitung
- Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs
- Dienstfahrzeug während der Dienstzeit
- Mitarbeitervorteile durch persönlichen Zugang zum DRK-Mitarbeiterportal

Ihre Aufgaben:

- Wenn unsere Kunden zu Hause Hilfe benötigen, z.B. bei einem Sturz, werden Sie durch unsere Hausnotruf-Zentrale verständigt und fahren dann zum Kunden, um nach dem Rechten zu schauen oder bei Bedarf niederschwellige Hilfe zu leisten. Aber auch wenn sich die Kunden nicht regelmäßig melden, fahren Sie vor Ort und schauen nach dem Rechten.
- Bei Bedarf ziehen Sie den Rettungsdienst oder den Pflegedienst hinzu.
- In seltenen Fällen tauschen Sie die Geräte bei einem Defekt vor Ort aus.

Profil:

- Gültiger Führerschein Klasse B
- Einfühlungsvermögen sowie kundenorientiertes Denken und Handeln
- Gutes technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, sehr hohe Sozialkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild

Fühlen Sie sich angesprochen? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per E-Mail.**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 07732 – 94 600 | **BEWERBUNG@drkkn.de**

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Hebelschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretariatskraft (m/w/d)



Ihre Aufgaben

Die Hebelschule ist eine Grundschule mit circa 390 Schülern. Zusammen mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Kraft erledigen Sie alle in einem Schulsekretariat anfallenden Arbeiten. Ihre genauen Arbeitszeiten mit Schwerpunkt an den Vormittagen stimmen wir mit Ihnen ab.

Ihr Profil

- eine Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung und idealerweise berufliche Erfahrung
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich Office
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Flexibilität bei der Vereinbarung der Arbeitszeiten

Unser Angebot

- eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsgrad von 40 bis 50 % bzw. 15,5 bis 19,5 Wochenstunden
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD mit Zahlung von jährlichen Leistungsprämien
- ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ein attraktives Gesundheitsmanagement, Arbeitgeberzuschuss bei ÖPNV-Nutzung für den Arbeitsweg, Fahrradleasing über JobRad

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Februar 2023** an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen steht Ihnen die Schulleitung unter 07731 908-280 gerne zur Verfügung. Alternativ können Sie sich auch im Hauptamt bei Sabrina Emhardt unter 07731 908-146 melden.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Abwasserverband Radolfzeller Aach

Der Abwasserverband „Radolfzeller Aach“ mit Sitz in der Gemeinde Moos am Bodensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

oder bevorzugt

Facharbeiter aus dem Metallhandwerk (m/w/d) mit Bereitschaft zur Weiterbildung als Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Aufgabe des Verbandes ist der Bau und Betrieb der Verbandskläranlage, der Regenüberlaufbecken und der Sammelkanäle einschließlich der Zuleitung des Abwassers zur Kläranlage.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Wartung der Abwasserreinigungsanlage, der Pumpwerke und der Regenüberlaufbecken
- Rufbereitschaft und Wochenenddienste

Folgende fachliche und persönliche Qualifikationen erwarten wir:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in o. g. Bereich
- Bereitschaft zur Fortbildung ggf. zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaftszeiten und Wochenenddiensten
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude bei selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Führerschein Klasse B, wünschenswert C1 oder BE

Wir bieten auf unserer kürzlich erweiterten Kläranlage mit ihrer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ausrichtung:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- gute Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung gemäß TVöD entsprechend der vorhandenen Qualifikation

Sie verfügen über die geforderten Qualifikationen und haben Interesse an einer Mitarbeit auf unserer Anlage so richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.01.2023** mit aussagekräftigen Unterlagen gerne per E-Mail an die Geschäftsführung, Herrn Sven Leibing, Abwasserverband „Radolfzeller Aach“, Iznanger Straße 30, 78345 Moos, s.leibing@gvv-hoeri.de.

Nähere Auskünfte zur Aufgabenstellung und technischen Fragen erhalten Sie gerne auch beim technischen Betriebsleiter, Herrn Michael Blazej unter 07732 – 946920.

www.stelleninserate.de

URICHER RECHTSANWÄLTE

Für unsere Konstanzer Kanzlei mit sieben Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten bzw. Beratern suchen wir eine

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) sowie eine Bürofachkraft in Vollzeit oder Teilzeit

Ab September 2023 oder sofort bieten wir einen

Ausbildungsplatz Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, zentral gelegen im Stadtteil Paradies, die Mitarbeit in einem motivierten Team, überdurchschnittliche Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und regelmäßige Fortbildungen. Mehr über uns erfahren Sie unter www.uricher.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an: karriere@uricher.de

URICHER Rechtsanwälte
Rechtsanwältin Sonia Uricher
Schützenstr.24
78462 Konstanz
Telefon: +49 7531 3655 80

»StockachAlu«



Elektroniker / Mechatroniker / Elektrotechniker (m/w/d)

in allen Erfahrungsstufen vom Meister bis zum Berufsstarter

Ihre Herausforderung

- Durchführung und Organisation der vorbeugenden Instandhaltung
- Reparatur und Wartung der Produktionsanlagen
- Erkennen und Beheben von Anlagestörungen im laufenden Betrieb
- Mitarbeit bei der Installation von Neuanlagen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung, ggf. Zusatzqualifikationen (Techniker, Meister, SPS Kurse, etc.)
- Ausgeprägtes, technisches Verständnis und schnelle Auffassungsgabe
- Analytische, selbstständige und eigenverantwortliche Denk- und Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Stockach Aluminium GmbH · Frau Diana Beyl
Nenzinger Str. 17 · 78333 Stockach
diana.beyl@stockachalu.com · www.stockachalu.de



Rastanlagen Im Hegau Betriebsgesellschaft mbH

Die Hotel- und Rastanlagen liegen an der A 81 mitten im Hegau. Der beeindruckende Ausblick auf die Hegau-Vulkane ist ein Anziehungspunkt von Touristen und Gästen aus allen Ländern und Regionen. In unserem erfolgreichen Familienunternehmen arbeitet ein junges und engagiertes Team von rund 110 Mitarbeitern täglich Hand in Hand. Durch Begeisterung, Professionalität und Teamgeist haben wir auf allen Onlineportalen ausgezeichnete Beurteilungen. Unsere erstklassige Küche mit frisch zubereiteten, regionalen und saisonalen Speisen wird sehr geschätzt. Unsere beiden Hotels haben insgesamt 60 komfortable Doppelzimmer und drei Veranstaltungsräume. Die Restaurants haben 340 Sitzplätze und die Terrassen 180 Sitzplätze.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Restaurantmanager (m/w/d) in Vollzeit**
- **Kaufmännischer Angestellter (m/w/d) Teilzeit**
- **Koch (m/w/d) in 2-Schicht-Betrieb Vollzeit**
- **Kassierer an Tankstelle (m/w/d) 3-Schicht-Betrieb in Vollzeit**
- **Rezeptionist Hotel (m/w/d) 2-Schicht Betrieb in Vollzeit**

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Spaß an der Arbeit mit Gästen
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Einen sehr sicheren, abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz
- Geregelter 5-Tage-Woche
- Mitarbeiter-Benefits
- Personalunterkunft

Wir freuen uns sehr auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Personalbüro, Zur Engener Höhe, 78234 Engen, Deutschland
personal@rastanlagenimhegau.de



Stellendetails

Wir sind ein mittelständischer, überregional ausgerichteter Großhandel für Elektromaterial. Mit über 50-jähriger Erfahrung steht Eckert & Graf für höchste Dienstleistungsqualität. Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir in Vollzeit:

Mitarbeiter Vertrieb Innendienst (m/w/d) Elektrogroßhandel

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Kundenanfragen, Angebotserstellung und Auftragserfassung
- Telefonische Kundenberatung und -betreuung
- Technische Abklärungen und Preisverhandlungen mit Lieferanten
- Reklamations- und Retouren-Bearbeitung
- Zusammenarbeit und Unterstützung des Außendienstes

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über eine **elektrotechnische Ausbildung oder sind Großhandelskaufmann/-frau** mit Berufserfahrung im technischen Großhandel, gute Warenkenntnisse im Bereich Elektro erleichtern den Start
- Sie sind sicher im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen und Bürosoftware
- Sie sind selbstständiges, flexibles Arbeiten gewohnt, erledigen Ihre Tätigkeiten strukturiert und denken erfolgsorientiert

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich in einem erfolgreichen Unternehmen und einen zukunftsorientierten, sicheren Arbeitsplatz.

Elektrotechnik
Industrie-Elektronik
Antennentechnik



Eckert & Graf GmbH

Eckert & Graf GmbH
Zollstr. 7
78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 07731 5907 0
info@eckert-graf.de
www.eckert-graf.de



Quereinstieg
zum:zur
Lokführer:in (w/m/d)
ab 01.04.2023

**Du willst die Zukunft
mitgestalten. Und zwar
heute – nicht morgen.**

Willkommen, Du passt zu uns.
Als Mitarbeiter:in der Deutschen Bahn.

Du bist auf der Suche nach einem sicheren Job mit einer langfristigen Perspektive in Deiner Nähe? Wir bieten Dir bei der DB Regio am Standort Singen den Quer- und Direkteinstieg zum:zur Lokführer:in (w/m/d) im Nahverkehr an.



Sich jetzt informieren und bewerben:
karriere.deutschebahn.com/karriere-de



Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Bereich der

Jugendsozialarbeit an Schulen (m/w/d) mit 50 – 70 %

befristet zu besetzen. Die Stelle ist wie folgt aufgeteilt:

- 30 % Hardbergschule (Grundschule)
- 20 % Hebelschule (Grundschule)
- sowie zusätzlich 20 % zur Betreuung der VKL-Klasse an der Ten-Brink-Schule

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Präventionsprojekte
- Sozialraumorientierte Netzwerkarbeit

Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, sind belastbar und engagiert.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach S 12 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Interessiert in unserem jungen, engagierten Team zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 28.01.2023 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstrasse 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an harder@rielasingen-worblingen.de richten.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Gemeindeverwaltung die stellvertretende Leitung des Kinder- und Jugendförderteams und gleichzeitig Fachaufsicht der Schulsozialarbeit Frau Tanja Harder (Tel.: 07731/790697) gerne zur Verfügung.



Wir suchen Verstärkung !!!

2 Küchenmonteure/Schreiner m/w/d

in Festanstellung,
überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten/Boni.

Buchhalter m/w/d als Halbtagskraft

Teilzeit möglich.

Reinigungskraft m/w/d als 520,00-€-Job

Arbeitszeit nach Absprache.

Bewirb dich jetzt: info@hegau-kuechen.de
Werner-von-Siemens-Str. 25, 78224 Singen
Tel. * 49 (0) 7731 / 9769860

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Servicekraft (m/w/d)

zur Festanstellung, als Aushilfe in Teilzeit oder auf 520,-€-Basis.

Café Olympia
Tel. 0173/2 51 03 42

Network Marketing 0173 4 27 52 99

Theater »Die Färbe« Singen

sucht ab sofort zuverlässige

AUSHILFE

auf Minijob-Basis für

ABEND-DIENSTE

Beleuchtung + Ton
(kann angelernt werden)

Bewerbungen schriftlich

diefarbe@t-online.de

Dussmann

FACILITY MANAGEMENT

Wir suchen für unser Team in Blumberg ab sofort eine

Reinigungskraft / Maschinenfahrer

m/w/d – ID: 5506

in Vollzeit, 39 Stunden/Woche,
Mo. – Fr. 06:00 – 15:00 Uhr

Zu den Anforderungen zählen eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, ein gepflegtes Erscheinungsbild und Grundkenntnisse in Deutsch.

Haben wir Sie überzeugt? Der schnellste Weg in unser Team ist die Onlinebewerbung. Besuchen Sie uns auf www.dussmann.jobs

Ihr Kontakt

Dussmann Service
Deutschland GmbH
Stephanie Abel,
Objektleiterin
Tel. 0172 5629369



JETZT
BEWERBEN &
1.000 CHF
STARTPRÄMIE
SICHERN!*

KOMM ZU UNS INS TEAM!

Unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen sucht:

ZOLLDEKLARANT:INNEN

gern auch Quereinsteiger:innen mit Freude an Kundenkommunikation & administrativen Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Dich!

Mehr Infos unter
nagel-group.com/jobs

hier geht's direkt zur
E-Mail-Bewerbung



Deine Ansprechpartner vor Ort:
Marco Mahn · +49 7425 945 110

*250 CHF mit der ersten Gehaltsabrechnung, 750 CHF nach Ende der Probezeit.

EmulTech e.K

Industrie Service

wir stellen ein:

Bürokraft

auf 520,-€-Basis oder Teilzeit

Infos unter:

07731 - 13555 oder info@emultech.de
www.emultech.de



Für die **Abteilung Grün und Gewässer** im **Fachbereich Bauen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Sachbearbeiter Gewässer (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 80%. Ein geringerer Beschäftigungsumfang, jedoch mindestens 50%, ist denkbar.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.01.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen

**Mitarbeiter (m/w/d) für unseren
Kleiderladen „Die Kleiderstange“
in Radolfzell**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ab sofort · auf Teilzeitbeschäftigung (ca. 16–20 h/Woche)

Sie haben den Wunsch, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen? Dann kommen Sie zum DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. Wir suchen Unterstützung für unseren Kleiderladen in Radolfzell.

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Vergütung und soziale Leistungen nach DRK-Reformtarifvertrag, unter anderem betriebliche Altersversorgung
- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freie Wochenenden
- Flexible Dienstplangestaltung
- Evtl. eine Führungsfunktion im Kleiderladen

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme & Sortierung der Kleiderspenden
- Platzierung der Ware im Verkaufsraum
- Beratung der Kunden und Verkauf der Ware
- Kassenführung
- Sonstige gleichwertige Aufgaben

Profil:

- Teamfähigkeit
- Kundenfreundlichkeit
- Freude an der Arbeit mit und im Team für andere Menschen
- Offenheit für alle Menschen und ihre Kulturen
- Spaß und Kreativität im Umgang mit Bekleidung

Fühlen Sie sich angesprochen? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per E-Mail.**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 07732 – 94 600 |
BEWERBUNG@drkkn.de



reaktiv

Praxis für Physiotherapie

Mühleweg 5d
78256 Steißlingen
Tel. 07738 - 922 822
Fax 07738 - 923 495

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später einen

Physiotherapeuten/Masseur mit Lymphdrainage (m/w/d)

- * 30-Min.-Behandlungsintervall
- * Arbeitszeiten/Wochenstunden flexibel
- * außergewöhnliche Unterstützung bei Fortbildungen

Für unser Fachgeschäft für

Weine / Spirituosen / Geschenke suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Verkäufer (m/w/d)

Teilzeit oder 520,- €-Basis.

Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und in einem vielseitigen Umfeld inkl. Onlineshopbetreuung arbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung:



Weine · Spirituosen · Präsenze
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel. 0 77 31 – 99 88 20
info@wein-baumann.de

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) ab sofort für Büroräume in Singen gesucht.

Arbeitszeit: vormittags bis mittags.

Tel. 07731/9755598

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld
sucht noch

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis

Tel.: 0172 569 34 77



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Sieger 2021

IN SÜDBADEN

Physiotherapeut/in 20 – 80 % (m/w/d)

Wir suchen per sofort, oder nach Absprache, ein/e Physiotherapeut/in für unsere Praxis in Schaffhausen, Schweiz.
Voraussetzungen: Physiotherapie-Examen; Führerschein Kat. B
Wir bieten: vielfältiges Patientenspektrum, sympathisches Team, 30-, bzw. 45 Minuten-Behandlungsrhythmus, wunderschöne Praxis in Buchthalen/Schaffhausen, nahe der deutschen Grenze.

Bewerbungen bitte per Mail, oder in Schriftform an:
Praxis Andreas Mähr · Kirchgasse 21
CH-8203 Schaffhausen (Schweiz) · info@praxismaehr.ch

Wir suchen ab sofort
oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter

im Verkauf (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.
Quereinsteiger willkommen.

Fahrrad Graf

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 6 22 27
info@fahrradgraf.de

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ

18 Std./W. sow. 520 € n. Singen
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Hotel Restaurant in Singen
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung

Koch w/m/d

Küchenhilfe

zur Aushilfe bzw. Teil- oder Vollzeit.
Arbeitszeiten 10.30-14.30 o. 17.00-21.00
Übertarifliche Bezahlung und Zuschläge.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

Reinigungskraft

per sofort gesucht für
Seemaxx Radolfzell
tägl. Mo-Fr ca. 8.00 - 9.30 Uhr
Tel. 0151 12147018

Wir stellen ein:

– Küchenhilfe/

Koch (m/w/d)

– Servicekraft (m/w/d)

– Reinigungskraft (m/w/d)

Für unser Hotel und Restaurant
suchen wir ab **sofort oder
nach Absprache** Mitarbeiter in
Vollzeit / Teilzeit / Minijob.

Über Ihre Bewerbung würden
wir uns freuen.

Familie Helleis mit Team



Hauptstraße 59 - 61
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 9 71 80
hotel.sonne@t-online.de

Wir suchen

**Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Hausnotruf**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sie haben Interesse, ab Januar 2023 in Teilzeit (ca. 16 h/Woche oder auf geringfügige Beschäftigung) im Hausnotruf mitzuwirken und Ihre Erfahrungen im Team einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot für Sie:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und soziale Leistungen nach DRK-Reformtarifvertrag, unter anderem betriebliche Altersversorgung
- Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs
- Mitarbeitervorteile durch persönlichen Zugang zum DRK-Mitarbeiterportal
- Dienstfahrzeug für den Außendienst

Ihre Aufgaben:

- Geräteinstallationen und Einweisungen der Kunden
- Beheben technischer Störungen beim Kunden vor Ort
- Geräteprüfung und -wartung, Bestandspflege
- Kundenakquise

Profil:

- Gepflegtes und empathisches Auftreten
- Einfühlungsvermögen sowie kundenorientiertes Denken und Handeln
- Gutes technisches Verständnis
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen und die Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere Anwendungsprogramme
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort beim Kunden
- Gültiger Führerschein der Klasse B

Fühlen Sie sich angesprochen? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per E-Mail.**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 07732 – 94 600 |
BEWERBUNG@drkkn.de

Aufsichtspersonal in Voll- und Teilzeit

für unsere Spielodrome-Spielhalle
in **Gailingen (Hochrhein)** gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt
Mobil 0172-626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de

ZUKUNFT GESTALTEN!

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) Möbel

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten Kunden über Produktdetails
- Sie erstellen und verkaufen Einrichtungs-ideen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Verkäufer (m/w/d) Wohnaccessoires

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails in den Bereichen Haushaltswaren, Heimtextilien oder Leuchten
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Sachbearbeiter (m/w/d)

für unsere Information, in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Besucherempfang und Information zu Fragen
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Bedienung der Telefonanlage & EDV-Kasse
- verschiedene Sachbearbeiter-Tätigkeiten
- Einarbeitung der Auszubildenden

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Erfahrung im Umgang mit dem Computer
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise

Raumpfleger (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Ausstellungsflächen
- Reinigung der Sozialräume
- Reinigung der Sanitäranlage

Ihr Profil:

- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Schreiner / Möbelmonteur (m/w/d)

(auch als Subunternehmer möglich), in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Montage- und Umbauarbeiten in der Ausstellung
- Lieferung und fachgerechte Montage von Möbeln bei unseren Kunden vor Ort

Ihr Profil:

- entsprechende Fachkenntnisse vorhanden
- handwerkliches Geschick
- LKW-Führerschein bis 7,5 t vorteilhaft

WAS WIR BIETEN

- eine systematische und umfangreiche Einarbeitung
- einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS



Restaurant



Mitarbeitervergünstigungen



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Zuschuss zur betr. Altersvorsorge



Zuschuss zur betr. Krankenversicherung



Firmeneigener Parkplatz vor Ort

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



DAS ŠKODA BUFFET 2023.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Am 21. Januar 2023 bei uns im Autohaus.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen Blick auf spannende ŠKODA Neuheiten zu werfen und tolle Angebote zu entdecken. Da ist bestimmt auch für Sie das passende Modell dabei, natürlich auch zu 100 % elektrisch. Außerdem gibt's leckere Snacks aus dem Foodtruck, Getränke und interessante Gespräche. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen: am 21. Januar von 09:00 bis 14:00 Uhr bei uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH

Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0
info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH

Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0
info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de



GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ärztetafel

**Privat-Praxis für Naturheilverfahren
– Schmerzambulanz –**
HP Axel Michael Kornmayer / Dr. E. Piel
Aus dem Urlaub zurück
Wir behandeln biologisch:
• Innere Erkrankungen
• Durchblutungsstörungen
– Gehirn – Beine – Schwindel – Demenz
• orthopädische Erkrankungen
• Post- und Long-Covid
D-78224 Singen · Engestr. 4 · Postarkaden
Sprechzeiten
tägl. von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, außer donnerstags
Tel. Terminvereinbarung erforderlich
0 77 31/6 18 48

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
H E G A U E I
Wieder Sprechstunde
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de
Wieder Sprechstunde von
Mo. bis Fr. von 7.30 – 12.00 Uhr
+ Mo., Di., Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

**KLEIN
ABER FEIN**
RANDEGGER
Johannisbeer-
Spritzen
LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE
15L
Fruchtgehalt: 15%
1892
1902
RANDEGGER.DE

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

» **BEILAGENHINWEIS** «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABE:
ALDI SÜD
BRAUN
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
TEILAUSGABEN:
dm-Drogerie Markt Singen
dm-Drogerie Markt Hilzingen-
Mühlhausen
dm-Drogeriemarkt Gottmadingen
Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

Sternenaktion vom Wochenblatt
Vom 23.11.22 bis 09.01.23
Den ganzen Dezember konnten unsere Leser aus dem Wochenblatt Sterne ausschneiden, bemalen und gegen eine Kleinigkeit vorbeibringen. Somit leuchteten nicht nur zu Beginn unserer Aktion die ersten selbstgemachten Sterne an unseren Lichterketten, sondern auch die Augen von Klein und Groß.
Wir bedanken uns ganz herzlich für euren tollen Einsatz.
Insgesamt brachten **175 Sterne** das Wochenblatt zum Leuchten.
Wir wünschen allen einen gesunden und strahlenden Start ins Jahr 2023.
Eure Servicestelle vom Wochenblatt



SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**
SINGEN aktiv City Ring
IG Singen Süd
**Jetzt auch
am Samstag erhältlich!**
Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN**
» **WOCHENBLATT** «

**Notfallnummern
auch für Ihre Kinder**

Polizei 110
Notruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530
Psychologische Beratungsstelle: 07531/800 - 3211
Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531/800 17 87
Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/70222 40
Elterntelefon: 0800/111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon »Nummer gegen Kummer«: 116 111
Telefonseelsorge und Beratung: 0800/111 0 1110800/111 0 222
Anonyme Alkoholiker: (für Singen, Radolfzell und Stockach) 0171/4108711
Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395 - 0
Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt): 07531/67999
Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244
Tierambulanz: 0160/5187715
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverbund Singen-Hegau: 07731/96 970 230
Caritasverband Konstanz: 07531/1200 250
Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell: 07732/952760
AWO Kreisverband Konstanz: 07731/9580-0
Gottmadingen: (ehrenamtliche Schuldnerberatung) 07731/73311



Lifestyle
1. Vitrine **499.-**
ERSTMAL... **FRÜHSTÜCK!**
Für den richtigen Start - täglich bis 11 Uhr
1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen • 1 Butter
1 Käse • 1 Wurst • 1 Ei
1 Konfitüre
Abb. beispielhaft
4.50 €
2. TV-Kommode **399.-**
3. Vitrine **499.-**
4. Sideboard **599.-**
5. Wohnlandschaft **999.-**
6. Couchtisch **199.-**
INKLUSIVE
3x große Rückenkissen
2x Fluffy-Wende-Kissen
1x Zierkissen
Auch spiegel-
bildlich
montierbar
Wohnserie: Korpus Eiche teilmassiv, Front: Eiche massiv geölt.
1 Vitrine, 1 Glastür, 3 Schübe, B/H/T: ca. 68/200/40 cm. **499.-**
2 TV-Kommode, 2-trg., 2 offene Fächer, B/H/T: ca. 170/52/50 cm. **399.-**
3 Vitrine, 1 Glas-/1 Holztür, B/H/T: ca. 110/140/40 cm. **499.-**
4 Sideboard, 2-trg., 3 Schübe, B/H/T: ca. 158/82/40 cm. **599.-**
5 Wohnlandschaft, Stoffbezug, Rücken echt, inkl. 3 große Rückenkissen, 2 Fluffy-Wende-Kissen und 1 Zierkissen, Stellmaß ca. 318x187 cm. **999.-**
6 Couchtisch, Sicherheits-glas grau, D/H: ca. 80/46 cm. **199.-**
BRAUN
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: **Montag–Samstag 9.30–19 Uhr**
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Stockach

Kubicki – „Eine echte ‚Type‘ halt ...“

Mit einer fulminanten Sitzung hat das Stockacher Narrengericht seine Saison 2023 am Abend des Dreikönigstags eröffnet und dabei schon erste große Marken setzen können. Mit **Wolfgang Kubicki** hole man sich den „letzten praktizierenden Dandy“ als Beklagten in die Verhandlung des Narrengerichts. Und im Spätschoppen an Dreikönig hatte man mit dem **Tübinger OB Boris Palmer** schon einen Stargast in der Sitzung, der hier deutlich machte, mit wie viel schlechter Narretei, sprich unsinnigem Bürokratismus, die Politik regiert.

von Oliver Fiedler

Die „nährische Prohibition“ ist auch in Stockach wieder vorbei. Zwei Jahre „ohne“ die leibhaftige Dreikönigssitzung konnten mit einem fulminanten Anlass am Freitagabend ad acta gelegt werden, mit der Verkündung des Beklagten für die Narrengerichtsverhandlung am Schmotzigen Donnerstag. „Fühlt euch alle geliebt“, kürzte **Narrenrichter Jürgen Koterzyna** die Begrüßung dieser bis auf den letzten Platz gefüllten Ad-

ler-Post ab. Aus gutem Grund: denn wegen der Abstinenz der letzten Jahre musste da noch eine große Runde für nachzuholende Promi-Laufnarrenschläge eingelegt werden – für die letzten zwei Jahre mit Kontaktverbot.

Diplomatengraus

Fürsprech Michael Nadig hatte es mit seinem Auftritt spannend gemacht mit der Bekanntgabe des diesjährigen Beklagten des Narrengerichts. Er legte sogar mal kurz eine falsche Spur in Richtung Agnes Strack-Zimmermann, aber es wird „kein Hampel-, aber ein Ampelmann“, wie Nadig genüsslich ausführte. Er sei ein echter Wilhelm Tell im Bundestag und alles, nur kein Moralist, er trete Scholz und Habeck in die Hacken und sagt zu Karl Lauterbach auch schon mal „Spacken“. „Verbal haut der die Bomben raus, ein echter Diplomatengraus“, süffisierte Nadig weiter, schon in Vorfreude auf diese Verhandlung. Ein echter Typ von Rang und Namen sei das, eben Wolfgang Kubicki, der Vizepräsident des Deutschen Bundestags und stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP. „Wir klagen in diesem Jahr einen der letzten noch praktizierenden Dandys an, einen echten Macho und Frauenversteher. Mancher würden auch sagen, ein ‚Miss‘-Verste-

her! Er kommt beim weiblichen Geschlecht meist gut an. Denn in der Regel gilt: Nicht hinter jedem Kompliment verbirgt sich ein Me-Too-Skandal – auch wenn Wolfgang Kubicki, so wie Rainer Brüderle, der FDP angehört“, wurde in der am Abend verschickten Gerichtsladung formuliert. Er sei ein Genießer, was ihn natürlich ebenfalls für die Beklagtenrolle vor dem Stockacher Narrengericht qualifiziere; ebenso seine Art, einfach mal „einen rauszuhauen“, wie jüngst mit dem Etikett „Kanalratte“ für den türkischen Präsidenten. „Eine echte ‚Type‘ halt ...“, so die Wertschätzung beim Spätschoppen. Der Vorverkauf für die Verhandlung startet am kommenden Samstag, 14. Januar, über die Homepage des Narrengerichts.



Wolfgang Kubicki wird der Beklagte des Stockacher Narrengerichts für 2023. swb-Bild: Kubicki/Tobias Koch



Boris Palmer ist kein Narr, auch wenn er in Stockach zum Laufnarren geschlagen wurde: Seine Rede über seinen Kampf gegen unsinnige Bürokratie vor dem Stockacher Narrengericht war freilich ein Narrenstreich swb-Bild: Oliver Fiedler

Narretei in der realen Politik

Diese Dreikönigssitzung hatte natürlich ihren Stargast. Boris Palmer war tatsächlich mit dem Zug nach Stockach angereist und pünktlich angekommen und mit seinen Kofferchen „in den Farben des Narrengerichts“, wie er betonte, in den Saal der Adler-Post gekommen. Und er musste auf seinen Auftritt doch ein Weilchen warten. Doch dann konnte Palmer, für dessen Auftritt auch **Landrat Frank Hämmerle** als Ex-Tübinger ein gutes Wort eingelegt hatte und eine halbwegs seriöse Veranstaltung versprach, auch aus einer närrischen Diaspora berichten, in der sich der OB

doch mit mancher Narretei auseinandersetzen müsse. Weshalb die Kommunen Energie sparen sollen, auf der anderen Seite aber die Straßenbeleuchtung nicht reduzieren dürfen, um damit die Zebrastreifen weiter beleuchtet zu halten, war eine der Fragen, die sich Palmer hier stellte. Er selbst hat deswegen freilich reichlich Ärger mit dem Regierungspräsidium. Die Digitalisierung von Anwohnerparkplätzen klingt nach einem weiteren Narrenstück, denn diese könnte man zwar digital bestellen, doch ins Auto legen darf man nur einen Karton. Die Schaffung von Photovoltaik in der Ausfahrt der Bundesstraße klingt nicht weniger kurios, denn dort gab

es ein kräftiges Gehacke um Abstandsflächen innerhalb der Ausfahrt und die Befürchtung von Blendwirkung – auch hier musste mit den Behörden unsinnig gefochten werden.

Rechtsraum für Carsharing

Dass man Stellplätze für Carsharing nicht einfach auf Parkplätzen vor dem Tübinger Bahnhof einrichten kann, war eines der weiteren Bürokratiemonster, die Palmer hier aus eigener Erfahrung einbringen konnte. Doch da war ihm dann das Glück des Entschlossenen hold: Im Zuge des mehrwöchigen Antragsstellungsverfahrens auf die Entwidmung der Stellflächen sei herausgekommen, dass man vor Jahrzehnten diese Bahnhofstraße gar vergessen habe als Straße zu widmen, und keiner der Rechtswächter habe das gemerkt, erzählte er mit Genugtuung. Die andere Seite: Seit neun Jahren läuft bereits das Genehmigungsverfahren für die Windkraft-Projekte. Und jetzt, kurz vor dem Abschluss, grätsche nun eine Umweltschutz-Initiative mit einer Klage herein, was nochmal viel Zeit benötigen würde.

Mehr Bilder gibt es unter:



Landkreis Konstanz

Liberalen gehen mit Optimismus in ein herausforderndes Jahr

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Kreis-FDP am Dreikönigstag war der Blick auf die Zukunft gerichtet: die Zukunft Deutschlands, aber auch die der FDP. Mit **Professor Karl-Heinz Paqué**, dem Vorsitzenden der Friedrich-Naumann-Stiftung für Freiheit, war ein Gastredner eingeladen, der die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Bundesrepublik in den aktuell stürmischen Zeiten beschrieb. Zudem berichtete die **Kreisvorsitzende Birgit Homburger**, was im Jahr 2023 ansteht.

von Tobias Lange

„Die FDP im Kreis Konstanz sieht das Jahr '23 als Aufbruch für das Jahr '24“, sagte Birgit Homburger. Denn es stehen wieder Kommunalwahlen an. „Wir haben das Ziel, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, zur Wahl anzutreten.“ Denn die Liberalen wollen wie-



Beim Neujahrsempfang des FDP-Kreisverbands Konstanz sprechen Karl-Heinz Paqué, Vorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, und Kreisvorsitzende Birgit Homburger über die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen. swb-Bild: Tobias Lange

der „eine tolle Kreistagsfraktion und gute Gemeinderäte und Stadträte“ bilden.

Krieg und Fachkräftemangel

Die derzeitige Situation in der Ukraine und die daraus folgenden Auswirkungen auf Deutschland betrachtete die **Bundestag-**

sabgeordnete Ann-Veruschka Jurisch in ihrem Redebeitrag. „Wir erleben eine erschreckende Zeitenwende“, sagte sie. Anstatt sich ganz auf die Aufarbeitung der Coronakrise konzentrieren zu können, müsse sich die Regierung mit dem Krieg in der Ukraine und die steigenden Lebenserhaltungs- und Energiekosten auseinandersetzen. Gerade in diesem Jahr müsse

man sich auf die Wirtschaft konzentrieren, die das Geld für Investitionen und Entlastungen erst erwirtschaften müsse. Dazu gehört für sie eine richtige Einwanderungspolitik, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und eine Anpassung der Bildungspolitik, um den Stellenwert beruflicher Schulen wieder zu erhöhen. Bei der Frage, wie Deutsch-

land zukunftsfähig bleiben kann, sieht Karl-Heinz Paqué fünf Schwachstellen, an denen gearbeitet werden müsse. Zunächst sieht auch er einen Arbeitskräftemangel, der sich in Zukunft noch verschlimmern werde. Denn die Baby-Boomer verschwinden und eine wesentlich kleinere Generation rücke nach. „Deswegen brauchen wir richtige Zuwanderung.“ Die FDP sieht hier ein System nach kanadischem Vorbild vor, bei dem für Kriterien wie Ausbildung, die beruflichen Qualifikationen, die Sprachfähigkeit oder die Berufserfahrung Punkte vergeben werden. Ab einer gewissen Punktezahl qualifiziert man sich dann für die Einwanderung.

Positiver Blick auf die Zukunft

Die weiteren Engpässe sieht Paqué bei der Verkehrsinfrastruktur, den langen Verfahrensdauern für Genehmigungen, die Digitalisierung, um die es in Deutschland „wie in einem Entwicklungsland“ stünde und die schwache Gründungskultur. Dies seien die Herausforderungen,

die die Liberalen gezielt ins Visier nehmen wollen. „Das Jahr 2023 wird spannend.“ Was der Liberale aber ablehnt, ist ein Verfallen in Defätismus. „Wenn sich junge Menschen als 'Letzte Generation' organisieren, dann ist das eine sehr traurige Vorstellung“, sagte er. Das zeige eine Geisteshaltung, die sagt, dass nichts mehr kommt. Stattdessen müsse der nächsten Generation ein fruchtbarer Boden hinterlassen werden. Frei von Raubbau an den Finanzen, an der Wirtschaft oder dem Klima. „Die Zukunft glaubt an uns“, versicherte Karl-Heinz Paqué. „Das ist eine Grundeinstellung, die mir besser gefällt.“ Neben Vorträgen gab es beim diesjährigen Neujahrsempfang auch einige Ehrungen. Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte Kreisvorsitzende Birgit Homburger **Volker Oppermann** und für 40 Jahre Mitgliedschaft **Sigmar Schnutenhaus**. Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Liberalen wurde an diesem Abend **Helmut Neimeier** geehrt und für 60 Jahre **Ulrich Blum**. Ehrende Worte gab es auch für **Johannes Hartwich**, der 2023 nach 13 Jahren aus dem Konstanzer Gemeinderat ausgeschieden ist.

Fridays for Future kontert Leserbeitrag zur Energiewende

Der in der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 21. Dezember veröffentlichte Leserbeitrag zur Energiewende hat zahlreiche Reaktionen verursacht. Eine der ausführlichsten Rückmeldungen stammt von den Fridays-for-Future-Bewegungen aus Radolfzell, Singen und Konstanz. Sie haben die Argumente des Beitrags aufgegriffen und mithilfe zahlreicher Quellen, zu denen es Links in der Online-Version dieses Artikels gibt, widerlegt.

von Tobias Lange

Frage: Wie kann Deutschland seinen Energiebedarf decken, ohne in neue Abhängigkeiten zu geraten?

Aussage: „Dies ist ohne atomare Nutzung oder Energie durch fossile Ressourcen so gut wie nicht möglich ...“

Fridays for Future: Dies ist falsch oder zumindest sehr missverständlich ausgedrückt. Deutschland kann langfristig seinen Energiebedarf durch 100 Prozent erneuerbare Energien decken, durch die wir unabhängig wären.

Klimaschutz ist Menschenschutz

Aussage: „Die Frage, die sich hier stellt, ist, ob wir das Klima überhaupt retten können und müssen? ... Es gibt sehr viele Experten, die diesem Narrativ widersprechen ...“

FFF: Es stimmt zwar, dass es primär nicht darum geht, das Klima zu retten. Das Klima hat ja nicht das Problem, sondern wir Menschen und viele andere Lebewesen, die auf diesem Planeten leben. In diesem Kontext klingt es allerdings viel eher so, als würde der wissenschaftliche

Konsens über die Problematik der Klimakrise angezweifelt. Dies ist faktisch falsch.

Aussage: „So war der CO₂-Gehalt 1890 genauso hoch wie heute – 0,04 Prozent.“

FFF: Das ist eindeutig falsch! Es gibt diesen Eintrag zwar tatsächlich in „Meyers Lexikon“, allerdings gab es damals noch keine genauen Mess-Methoden. Neuere Messungen belegen dagegen einen Anstieg des CO₂-Gehalts.

Richtige Zahlen, falscher Schluss

Aussage: „Unsere Luft besteht zu 78 Prozent aus Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff und einem Prozent Edelgase – darin enthalten 0,038 Prozent CO₂. Davon produziert die Natur selbst etwa 97 Prozent. Den Rest der Mensch. Der Anteil, den Deutschland wiederum daran hat, beträgt 3,1 Prozent. Damit wollen wir die Führungsrolle in der Welt übernehmen, was uns jährlich etwa 50 Milliarden Steuergelder kostet?“

FFF: Da weiß man ja gar nicht, wo man anfangen soll. Die Ausgangszahlen sind zwar richtig, allerdings werden daraus falsche Schlussfolgerungen gezogen. Nämlich, dass ein geringer CO₂-Anteil auch eine verschwindend geringe Wirkung auf das Klima bedeutet. Dies ist aber falsch. Eric Fee vom Umweltbundesamt schrieb folgendes: „Zurzeit ist die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre circa 405 ppm (Teile pro Million). Das klingt sehr gering. Aber vor der Industrialisierung war die Konzentration nur 277 ppm. Durch diese vergleichsweise starke Erhöhung der Konzentration ist die globale Durchschnittstemperatur um circa einen Grad Celsius gestiegen.“ Darüber hinaus sind die 0,038 Prozent auch veraltet

und noch von 2010. 2018 waren es schon 0,0407 Prozent. Und auch die Annahme, dass der Mensch nicht der Grund für den Klimawandel sei, weil er ja „nur“ für drei Prozent des emittierten CO₂ verantwortlich sei, ist falsch, da das CO₂, das von der Natur emittiert wird, durch den Kohlenstoffkreislauf wieder umgesetzt wird. Laut dem Synthesebericht 2007 des IPCC erhöhen die menschlichen CO₂-Emissionen dagegen die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre, denn sie können im Kohlenstoffzyklus nicht vollständig umgesetzt werden.

Deutschland unter den Top 10 Klimasündern

Dass Deutschland keine Verantwortung in Sachen Klimaschutz übernehmen müsse, da wir ja „nur“ für 3,1 Prozent beziehungsweise meinen Recherchen nach „nur“ für zwei Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich seien, ist auch ein Fehlschluss, wenn man bedenkt, dass Deutschland zu den Top Ten der weltweit größten CO₂-Verursacher zählt. Da die Klimakrise ein globales Problem ist, an dem sehr viele Staaten einen Anteil haben, der für sich genommen verhältnismäßig gering wirkt, darf daraus nicht geschlossen werden, dass niemand etwas tun muss. Der pro Kopf CO₂-Ausstoß in Deutschland liegt weit über dem weltweiten Durchschnitt von circa fünf Tonnen CO₂. In Deutschland sind es pro Kopf 9,7 Tonnen. Daher sollte Deutschland nicht weniger, sondern stärker zur CO₂-Reduktion beitragen, als viele andere Staaten. Darüber hinaus ist es auch ein Trugschluss, dass Klimaschutz „zu teuer“ sei, da die Kosten für Schäden durch Extremwetter,

Ernteausfälle und verringerte Produktivität deutlich teurer sind als die Ausgaben für Klimaschutz. Selbst optimistische Schätzungen gehen davon aus, dass Klimaschutz günstiger ist als keine Maßnahmen zu ergreifen.

Aussage: „Bei großflächigen Solarparks stellt sich mir die Frage, welche Auswirkungen die Reflexion der Sonnenstrahlen in die Atmosphäre hat.“

FFF: Ob Solarparks durch die Reflexion der Sonnenstrahlen einen nennenswerten Einfluss auf das lokale Klima haben, ist umstritten. Allerdings ist Photovoltaik mit relativ hoher Sicherheit eine der klimaschonendsten Möglichkeiten zur Energiegewinnung.

Aktivisten werden nicht gefördert

Aussage: „Warum werden die Klimaaktivisten von unserem Wirtschaftsministerium finanziell gefördert?“

FFF: Die Antwort ist ganz simpel. Sie werden nämlich überhaupt nicht finanziell vom Wirtschaftsministerium unterstützt. Ich vermute, dass sich diese Aussage auf das Gerücht bezieht, dass die letzte Generation 150.000 Euro vom Wirtschaftsministerium erhalten habe. Diese Behauptung wurde von einer AfD-Bundestagsabgeordneten verbreitet und ist faktisch falsch. Es wurde in Wahrheit bloß das Projekt „Gruppenkonto“ des Unternehmens Elinor gefördert. Bei diesem Unternehmen hat auch die letzte Generation ein Konto. Von den Zahlungen profitierten die AktivistInnen aber nicht.

Aussage: „Die Frage ist auch, ob wir die Temperaturen überhaupt beeinflussen können.“

FFF: Die Antwort ist ja, können wir. Der IPCC-Sachstandsbericht kommt zu dem Schluss, dass die bisher verursachten Treibhausgas-Emissionen die eindeutige Ursache für die bisherige und zukünftige Erderwärmung sind. Demnach können wir Menschen die Temperaturen also maßgeblich beeinflussen.

Eine globale Klimakrise

Aussage: „Auf der Erde gab es immer wieder sehr warme Phasen.“

FFF: Das ist erst mal richtig. Klimaschwankungen gab es auch schon früher. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Klimaveränderung, mit der wir es jetzt zu tun haben, kein Problem darstellt. Vor drei Jahren hat sich ein Team um den Wissenschaftler Raphael Neukom von der Universität in Bern die Temperaturschwankungen der letzten 2.000 Jahre mal genauer angeschaut und

mit der aktuellen Erwärmung verglichen. Dabei fanden die Forschenden keine Beweise für Klimaschwankungen, die auf der ganzen Welt stattfanden. Mit Ausnahme der aktuellen Klimaveränderung. Der entscheidende Unterschied ist also, dass die aktuelle Klimakrise global ist. Zudem geschieht die Erwärmung bei der aktuellen Erwärmung um einiges schneller, als bei vergangenen Temperaturschwankungen. So soll es früher

nach Alternativen dazu gesucht werden. Laut

der Tageschau gibt es diese auch schon, sie werden in Windkraftanlagen jedoch noch nicht verwendet. Meiner Meinung nach ist das Schwefelhexafluorid jedoch kein Grund, Windkraftanlagen im Generellen als „umweltschädlich“ zu bezeichnen.

Keine Belege für Gesundheitsschäden

Aussage: „Außerdem stehen die Windräder im Verdacht, Herzprobleme zu verursachen.“

FFF: Dazu kann ich nur anmerken, dass bisher kein Zusammenhang zwischen Infraschall, den Windräder erzeugen, und Symptomen wie Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Übelkeit und Schlafstörungen geschweige denn Herzstörungen gefunden wurde. Das Infraschall-Argument basiert auf einem längst widerlegten Rechenfehler. Tatsächlich können keine Unterschiede zwischen Gebieten mit Windkraft und Gebieten ohne Windkraft hinsichtlich der Schallbelastung gemessen werden.

Sämtliche Quellen finden Sie in der Online-Version dieses Beitrags:



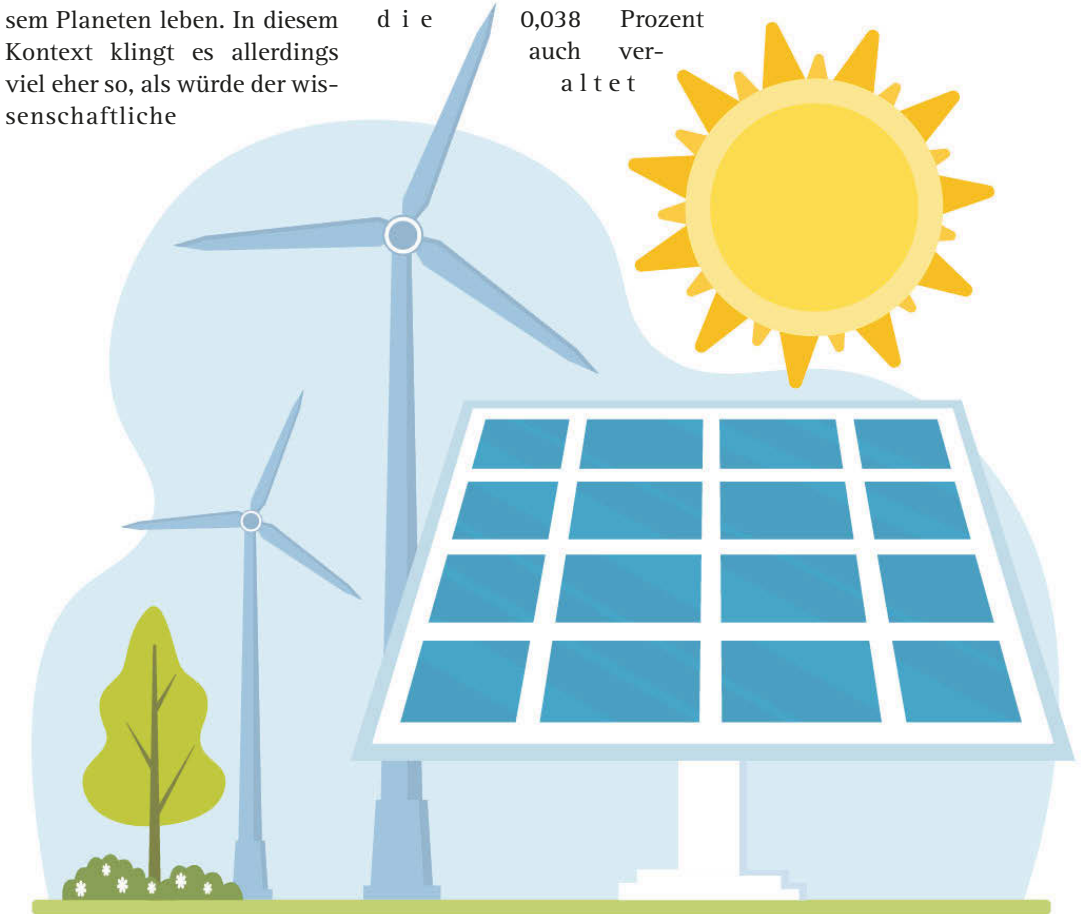
JETZT SIE!

Sind Sie anderer Meinung?
Oder haben Sie zusätzliche Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns über das Kontaktformular: [wochenblatt.net/fragen](http://www.wochenblatt.net/fragen) oder über den QR-Code:



Hier finden Sie auch weitere Beiträge zur Energiekrise.



Mit Wind- und Solarenergie kann das Klima geschont werden. swb-Bild: denayune | stock.adobe.com

Singen

Vor dem Start klar Schiff für die Vesperkirche

Die Vesperkirche 2023 in Singen hat den Countdown gestartet – denn am kommenden Sonntag, 15. Januar, wird das zweiwöchige Angebot in der Lutherkirche um 10 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst eröffnet und lädt dann für alle täglich über die Mittagszeit zum gemeinsamen Mahl ein.

von Oliver Fiedler

„Am Montag war der städtische Bauhof angerückt, um die Kirchenbänke auszubauen, jetzt verwandelt sich der Raum gerade wieder mit Tischen und Stühlen sowie Aus-



Jürgen Gabele (Lions Radolfzell-Singen), Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, der Kassier der Vesperkirche, Ulrich Kaiser, und Markus Lauber (Lions Singen-Hegau) bei der symbolischen Spendenübergabe zum Start in die heiße Phase der Vesperkirche Singen, die am Sonntag in der Lutherkirche öffnet.

gabetheke zu einem Raum der Begegnung und Gastlichkeit“, freut sich **Pfarrerin Andrea Fink-Fauser**, Gastgeberin

der besonderen Aktion, die in Kooperation mit der Tafel wie vielen weiteren Partnern durchgeführt werden kann.

Als ausdrückliches Angebot der Begegnung und auch geistiger Impulse, die hier täglich vermittelt werden.

Dabei sein ist ein Erlebnis

Nach zwei Jahren Pause und dem Versuch, hier Bedürftige mit einer „Vesperkirche to go“ oder Gutscheinen zu unterstützen, sind die Organisatoren froh, nun wieder lebendige Kirche anbieten zu können. Denn genau auf die Begegnungen an den Tischen kommt es bei der Idee der Vesperkirche an. Eben auch darum, in Gesellschaft das Mittagmahl verbringen zu können. Nach diesen zwei Jahren Pause war den Organisatoren am Anfang schon noch etwas bang, ob alles wieder zum

Laufen kommen würde. Doch nach Aufrufen – auch im WOCHENBLATT – ist nun in Sachen Helfern wie Spenden alles ins Lot gekommen. Auch wenn man für die zweite Woche auf weitere Kuchenspenden hofft.

„Helfen, wo Hilfe gebraucht wird“

Als wichtiger und zuverlässiger Partner der Aktion haben sich dabei erneut der Lions-Club Radolfzell-Singen unter ihrem aktuellen **Präsidenten Jürgen Gabele** und der Club Singen-Hegau unter seinem aktuellen **Präsidenten Markus Lauber** erwiesen, die die Vesperkirche nicht nur mit Spenden stark unterstützen, sondern auch mit vielen Einsätzen ihrer Mitglieder in die-

sen zwei Wochen, wie beim Medientermin an der Kirche deutlich gemacht wurde. Nicht nur im Service, sondern auch in der Organisation seien die Lions hier aktiv und bringen als Unternehmer auch ihr Know-how ein. „Tun und machen ist für unsere Lionsgemeinschaft und die Gesellschaft wertvoller als nur ein „Scheckbuch-Engagement“, machten Markus Lauber und Jürgen Gabele zum Start in die heiße Phase klar. „Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird.“ Die beiden Clubs sind sich unter ihren aktuellen Präsidenten ohnehin wieder sehr nahegekommen. Es gab nicht nur eine gemeinsame Weihnachtsfeier im MAC, auch Vorträge wurden zusammen angeboten, um damit Synergien schaffen zu können, so Lauber und Gabele.

FAMILIENANZEIGEN

Mi., 11. Januar 2023 www.wochenblatt.net

15



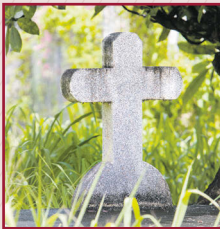
Zum 85. Geburtstag
am 13. Januar
lieber
Opa Günter
wünschen wir Dir nur das Beste.
Gesundheit, Freude und Humor,
sollst Du haben wie zuvor!
Deine Tochter Petra
und Deine Enkelkinder
Tobias, Florian und Nadine

**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**

» **WOCHENBLATT**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIENANZEIGEN



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Sproll
geb. Gasser
* 21.11.1948 † 06.01.2023

Radolfzell,
Hegastr. 7/1

In lieber Erinnerung
Dein Hartmut mit Kindern
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.01.2023,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

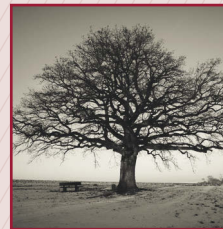
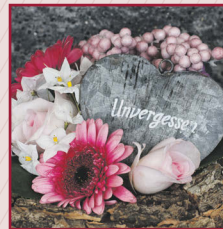
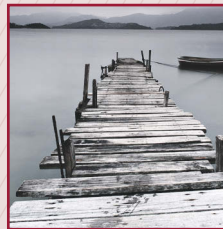
Ralf Knoll
*14.4.1966 † 9.12.2022

Herzlichen Dank
für die wertschätzende und liebevolle Anteilnahme
für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben
für Blumen- und Geldspenden
für alle Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit

Besonderer Dank an Frau Hauenstein für die
einfühlsame Trauerrede, allen Verwandten und
sehr guten Freunden für ihren Beistand sowie
dem Bestattungshaus Homburger für die
hilfreiche Unterstützung.

Hilzingen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Knoll



Off hast du andere froh gemacht
und stets an dich zuletzt gedacht,
du liebes treues Mutterherz,
nun ruhest du aus von deinem Schmerz.

Christiana Pürzl

* 23.12.1935 † 06.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Moni, Blanka und Jo
Kai und Ralf mit Franziska
Sofie und Uwe
Thea und Rainer mit Larissa und Leon
Florian und Petra mit Ben und Leo
Brigitta
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, 19. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Lutherstr. 11,
78239 Rielasingen-Worblingen



DANKSAGUNG

Wir danken allen, die uns in der Trauer
um unsere liebe Verstorbene

Katrin Morelli

durch ihr Mitgefühl in Wort und Schrift
Trost gaben. Dank all denen, die sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben und ihr durch
Blumen und Geldspenden gedacht haben.

Wir vermissen sie sehr!
Rainer
Martin, Susann, Mario und Richard mit Familien
Radolfzell, im Januar 2023

Danksagung

Ute Glagau

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir
von Herzen.

Radolfzell, im Januar 2023

Im Namen aller Angehöriger
Karin, Iris und Sigrid



In liebevoller Erinnerung an Susanne Wiesenmayer

† 14.01.2006

Du fehlst so sehr.
Deine Tochter **Christine**

Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich
gab. Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu Dir zurück.



Wir nehmen Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager,
Onkel und Neffen

Michael Hirt

* 29.7.1963 † 2.1.2023

In stiller Trauer
Cornelia Knobelspies mit Familie
Bettina Scheffel mit Familie
Sabine da Silva mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 16.01.2023, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Thomas Häusling

* 21.08.1961 † 25.12.2022

Dein Sohn Leo
Barbara, Markus und Martin
mit Familien

Wir haben ihn in aller Stille beigesetzt.

Kondolenz-Anschrift: Bestattung Ruf, Friedhofstr. 1,
78239 Rielasingen-Worblingen



Keinen Weg lässt uns Gott gehen,
den er nicht selbst gegangen wäre und
auf dem er uns nicht vorausginge.
Dietrich Bonhoeffer

Nach einem erfüllten Leben
verstarb Frau

Anneliese Woll

* 03.11.1926 † 24.12.2022

Bestattungshaus
Pietät Decker, Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, 20.1.2023, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Irene Frick

geb. Dorer

* 18.8.1948 † 13.1.2022



*In liebevoller
Erinnerung
zum
1. Todestag*

*Die Erinnerung an einen
Menschen geht nicht
verloren,
wenn man ihn
im Herzen trägt.*

*Wir vermissen Dich!
Deine Familie*

Das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen e. V.
hat einen schweren Verlust erlitten und trauert
um seinen Vereinskameraden

Willi Weingärtner

Unser Mitgefühl gilt seinen
Angehörigen und seinem Verein.
Wir werden Willi Weingärtner
ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus de Monte
1. Vorsitzender



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wilfried Graul

* 5.7.1950 † 21.12.2022

In stiller Trauer Deine Töchter
Isabel & Katja mit Toni, Noah, und Klaus.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.01.2023
um 14 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Bernd Leiz

* 08.03.1941 † 03.01.2023

Der Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild
im Herzen trägt.



In Liebe haben wir Abschied genommen
Deine Christel
Hardy & Celestina
sowie Deine Enkel Miguel & Enrique

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 19. Januar um 14:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.



Anspruchslos war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Franz Scheuer

* 02.02.1943 † 03.01.2023

In stiller Trauer: Mathias, Burgunde,
Lukas und Fabian
sowie alle Angehörigen

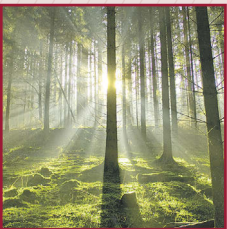
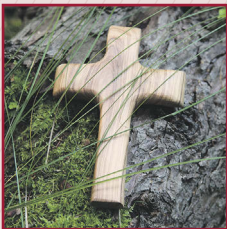
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 20.01.2023, um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche in Mühlhausen statt.

Seelenamt am Sonntag, den 22.01.2023, um 18.30 Uhr
in Mühlhausen.



Denn was wird es
einem Menschen nützen,
wenn er die ganze Welt
gewinnt, aber seine Seele
einbüßt? Matthäus 16, 26

christen-in-radolfzell.de



*Ich hab' den Berg erstiegen, der Euch noch Mühe macht;
drum weinet nicht ihr Lieben, ich hab' mein Werk vollbracht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter

Hilde Bensch

geb. Koch
* 02.09.1934 † 05.01.2023

Erwin Bensch
Henning und Porn Bensch

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
unserem guten Vater, Schwiegervater,
herzensguten Opa, Schwager und Onkel

Josef Bauhofer

* 13.12.1927 † 29.12.2022

Welschingen

In Liebe und Dankbarkeit
Jutta und Theo
Anita und Gerhard
Anne, Johannes mit Chiara und Simon
Helene mit Familie
Dietmar
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.01.2023, um 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Sonntag, den 29.01.2023, um 18.30 Uhr in der Kirche in Welschingen.

*Bist immer so gern verreist.
Jetzt hast du deine letzte Reise angetreten.*



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem geliebten Papa, Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager, und Onkel

Günther Fundis

* 20.8.1942 † 29.12.2022

Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.
Deine Gertrud
Adrian und Monique
Sebastian und Katja mit Anna-Maria und Elina
Raimund und Carmen
Sandra und Bernd mit Pascale, Nina, Lauri und Tarik
sowie alle Angehörigen

78247 Hilzingen,
Malvenweg 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Günther Fundis

Herr Fundis war bis zu seinem Ruhestand als Gebietsverkaufsleiter und Vertriebscoach 31 Jahre bei Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH beschäftigt. Als Mitarbeiter der ersten Stunde hat er über Jahrzehnte hinweg einen wesentlichen Beitrag zu Erfolg und Wachstum unseres Unternehmens geleistet. Durch sein tatkräftiges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz hat er sich unsere größte Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und seinen Freunden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Helmut Rudel und Familie

Mitarbeitende der Firma Rutronik



Danke für fast 50 wunderbare gemeinsame Jahre.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief nach längerer Krankheit
mein geliebter Mann und mein treusorgender Vater

Robert Schmid

* 12.07.1949 † 01.01.2023

Singen, Marienstraße 2

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud Schmid
Michael Schmid
und alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben auch wenn er gestorben ist und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit.
Johannes 11,25-26*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Christian Laubis

* 6.4.1972 † 2.1.2023

Deine Liebe tragen wir
in unseren Herzen weiter.

Deine Melanie mit Leon und Dennis
Walter und Inge
Christa und Hans mit Anita, Andrea und Karin
Carmen und Günther
Kornelia
und alle Anverwandten



Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18.1.2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

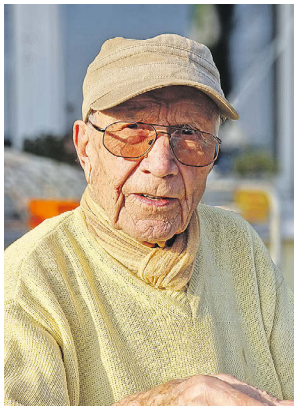
Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Christian Laubis

Herr Laubis gehörte über 24 Jahre unserem Unternehmen an. Zunächst arbeitete er als Maschinist in unserer Zentralen Technik, bis er im April 2014 als Betriebsmittelman mechaniker in unseren Modellbau wechselte. Mit Herrn Laubis verlieren wir einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute. Sein hilfsbereites, freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Laubis stets in Ehren halten.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

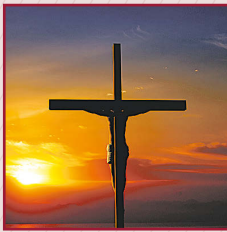
Erich Polkowski

* 26.3.1931 † 4.1.2023

In stiller Trauer
Ralf und Aline
Julian und Deborah mit Emma
Tim und Lara
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Ralf Polkowski, Schauinsland 11, 72280 Dornstetten



Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem geliebten Mann und unserem herzensguten Vater, der nach kurzer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist.

Günter Pütterich

* 22.05.1947

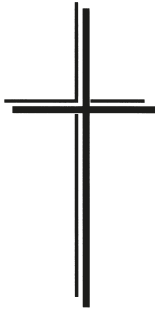
† 26.12.2022

In Gedanken bist Du immer bei uns
Deine Charlotte
Dagmar und Markus
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die wir in dieser schweren Zeit erfahren haben.

Es gibt Schicksalsschläge im Leben, zu denen man keine Worte findet.
Der Tod kann auch Erlösung sein.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Georg Becker

* 10.06.1946

† 03.01.2023

In stiller Trauer
Thomas Becker mit Familie
Stefan Becker mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24.01.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

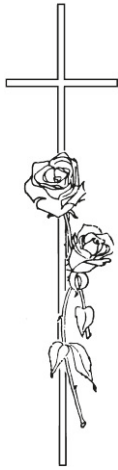
Wir trauern um unseren am 03.01.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Hans-Georg Becker

Herr Becker gehörte 41 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 2008 trat Herr Becker in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Becker als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und
für ewig in unseren Herzen.

Erika Kuhnt

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die aufrichtigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.
Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Steißlingen,
im Januar 2023

Die Kinder Günther Kuhnt, Gisela Graf, Doris Ebel,
Marion Behrend, Margot Bialk und Ute Köpfer mit Familien

Jürgen Riedle

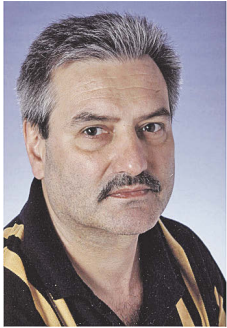
* 30.05.1957
† 21.12.2022

Leuchtende Tage ...

nicht weinen, dass sie vorüber ...
lächeln, dass sie gewesen.
Konfuzius

In liebevoller Erinnerung
Gisela mit Corinna
sowie Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 18. Januar um 14 Uhr in der
Waldrh St. Katharinen statt.



Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Lebenspartner, unser lieber Vater, Opa und Sohn

Andreas Stier

* 2.6.1965 † 31.12.2022

In liebevoller Erinnerung bleibst Du in unseren Herzen.

Gisela und Sohn Michael
Nicole, Patrick und Diana
Mila und Ella
Brunhilde
Bernhard und Ruth
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19.1.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gisela Blatter, Pfaffenhäule 12, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Jürgen Riedle

Der Verstorbene wurde 1982 befristet als Arbeiter bei der Abfallbeseitigung im städtischen Bauhof eingestellt und 1983 unbefristet weiterbeschäftigt. Aufgrund der Neuordnung des Arbeitsbereiches der Technischen Dienste und der Stadtwerke Singen wurde er im Jahr 2004 dem Sachgebiet Entsorgungsdienste der Technischen Dienste zugeordnet. Von 2014 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2021 arbeitete er weiterhin in gleicher Funktion bei dem Eigenbetrieb Stadtwerke. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 11. Januar 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Nachruf

Die Mitarbeiter der Honeck-Waldschütz Energie GmbH trauern um

Andreas Stier

der uns allzu früh verließ.

Andreas war seit dem 01.10.2019, mit einer kleinen Unterbrechung, unermüdlich als treuer Mitarbeiter an unserem Shop an der ZG Tankstelle, Hohenkrähenstraße, in Singen beschäftigt. Dort bestach er mit seiner freundlichen, hilfsbereiten Art. Andi war, egal wann und wie, immer zur Stelle. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Mitarbeiterteam und bei „seinen Kunden“. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Honeck-Waldschütz Energie GmbH
Udo Fürst, Geschäftsführer

HWE ZG Tankstelle Singen
Beate Russo, Tankstellenleitung



Nach kurzer schwerer Krankheit ist unsere liebe Tochter, Schwester und Freundin friedlich eingeschlafen. Alles auf der Welt kann man ersetzen, nur einen lieben Menschen wird man für immer vermissen.

Eveline Rüger

* 22.05.1959

† 21.12.2022

Auf eigenen Wunsch wurde sie in Fleurs (Frankreich) beigesetzt.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

In Liebe und Dankbarkeit
Die Eltern Otto und Irmgard Rüger
Schwester Karin
sowie alle Verwandten



... UND TSCHÜSS.

ADOLF KANNWISCHER

* 16.4.1941 † 19.12.2022

HENRY UND SABINE
MIT NIKLAS UND FABIAN
ROSI MIT FAMILIE

DIE TRAUERFEIER FINDET AM
MITTWOCH, DEN 18.1.2023,
UM 15:00 UHR AUF DEM
WALDFRIEDHOF SINGEN STATT.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Adolf Kannwischer

Adolf Kannwischer trat 1961 in unser Unternehmen ein und arbeitete in unserer Rohgussbearbeitung. Dort war er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1996 tätig.

Wir sind Adolf Kannwischer für seine langjährige Arbeit, die er mit viel Engagement, großer Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft erledigte, zu großem Dank verpflichtet.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

In großer Trauer verabschieden wir uns von unserem langjährigen Vorstandsvorsitzenden

Karl F. Maierhofer

der kurz vor Weihnachten plötzlich verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen entschiedenen und umsichtigen Verwalter des Stiftungsvermögens der Christa und Hermann Laur-Stiftung. Zahlreiche soziale und kulturelle Projekte konnten dank seiner Fürsprache gefördert werden. Es war ihm stets ein Anliegen, mit den jeweiligen Förderprojekten den Auftrag der Stiftungsgründer weitsichtig und nachhaltig umzusetzen.

Für sein kraftvolles und generöses Wirken werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Christa und Hermann Laur-Stiftung
Vorstand

Tief betroffen nehmen wir Abschied vom langjährigen Vorsitzenden unseres Beirats

Karl F. Maierhofer

der am 22. Dezember 2022 im 91. Lebensjahr überraschend verstorben ist.

Seit über 55 Jahren hat Herr Karl F. Maierhofer bis zuletzt voller Energie und Leidenschaft sowie mit einem feinen Gespür für die Entwicklung der Märkte und die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die ETO GRUPPE in unterschiedlichen Funktionen eng begleitet.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen und ganz besonderen Menschen, einen Freund, Visionär, Antreiber, Mahner, Macher und Ratgeber.

Wir werden ihn sehr vermissen.

In tiefer Dankbarkeit und voller Respekt werden wir ihm und seinem wertvollen Beitrag ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

ETO GRUPPE TECHNOLOGIES GmbH
Geschäftsführung
Beirat
Standortleiter
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ETO GRUPPE
MOTION TECHNOLOGIES

DANKSAGUNG

Allen, die unserem geliebten Vater und Opa

Fritz Weber

28.03.1934 - 05.12.2022

die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir herzlichen Dank.
Besonderer Dank an Herrn Dekan Zimmermann für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier, Bestattungen Koller, das Hospiz horizon und an alle, die mit ihm lange Jahre befreundet waren und ihn begleitet haben.

Jacqueline und Katja mit Partnern, Svenja mit Marco, David

Wir nehmen Abschied

Ulla Schlosser

* 13.04.1954 † 21.12.2022

In Liebe
Alina und Tabea
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 17.01.2023, um 11 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von

Dr. med. Dieter Renner

auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten, ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle und bewegende Gestaltung der Trauerfeier
- dem Männerchor Riedheim für die musikalische Umrahmung
- Herrn Peter Hoffmann für die persönlichen Worte im Namen des Männerchors
- der Gemeindeverwaltung Hilzingen und dem CDU Gemeindeverband Hilzingen für die ehrenden Nachrufe
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Begleitung

Riedheim, im Januar 2023

Gisela Renner
Alpha und Aline
Eike und Frieda mit Lilly und Felix

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Herbert Mayer

der am 28. Dezember 2022 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Mayer war bis zu seinem Ausscheiden im September 1999 über 44 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt, davon die letzten Jahre in der Funktion des Vorarbeiters in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei/Suppenfabrik. Wir haben ihn in all dieser Zeit als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.
In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Sowie allen, die meinen lieben Mann und Vater

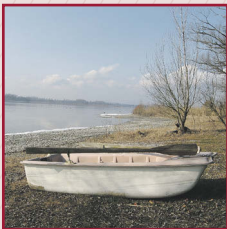
Wolfgang Sabellek

* 31.10.1960 † 08.12.2022

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an Herrn Dr. med. Dieter Donner und dem Team der Station 15 des Hegau-Klinikums Singen für die gute ärztliche Betreuung, Frau Judith Gigl und dem Bestattungsinstitut Maier für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im Januar 2023 Vera und Isabell



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Mutter und Oma

Agneta Lösch

* 14.02.1928 † 05.01.2023

In stiller Trauer
Deine Tochter Marianne
Deine Enkelin Bea
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19.01.2023, um 11.00 Uhr in der
kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und
uns ihre Anteilnahme und Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Brunhilde Müller

Besonders danken wir
Herrn Dr. Leitz und dem Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung
SAPV Palliativzentrum Horizont DAHEIM für die Hilfe und Begleitung
Herrn Pfarrer Mühlherr und Herrn Pfarrer Meier
den Frauen der Nachbarschaftshilfe St. Elisabeth
unseren Pflegekräften – insbesondere Edyta mit Hendrik

Steißlingen, im Januar 2023

Andrea, Klaus, Claudia und Karl-Heinz mit Familien



*Sie ist nicht mehr da, doch werde ich ihr täglich begegnen und sie grüßen,
denn ihr Lächeln, das sie schenkte, ihre helfenden Worte und alles,
was sie für uns getan hat, werden uns ein Leben lang begleiten.*

Unser gemeinsamer Weg ist zu Ende.
In Liebe nehmen wir Abschied und sind dankbar für die
gemeinsam verbrachte Zeit.

Anna Hügler

geb. Maier

* 26. Januar 1928 † 31. Dezember 2022

In lieber Erinnerung
Erika Vitense
Birgitte und Adalbert Schweizer
Tobias Schweizer mit Familie
Ramona Schweizer mit Familie
sowie alle Angehörigen

Steißlingen, Korisstr. 2a

Rosenkranz Montag, 16. Januar 2023, um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche
in Steißlingen.
Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 17. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist
immer zu früh! Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden,
Momente die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten,
einzufangen und im Herzen zu bewahren.*

In inniger Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Margrit Heydecker

geb. Schreiber

* 7.1.1945 † 3.1.2023

Du fehlst uns

Manfred Denzel mit Familie
Thomas Denzel mit Familie
Michael Denzel mit Familie
Christian Denzel mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17.1.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Michael Denzel, Gotenweg 12, 78239 Rielasingen



Wenn die Kraft zu Ende ist, ist Erlösung eine Gnade.
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.

Wir trauern um meinen Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa,
der nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Klaus Wagner

* 24.12.1940 † 30.12.2022

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Ingrid Wagner, Robert und Sylvia Wagner, Armin Wagner
Christian und Michaela Wagner mit Meike und Niklas
Marianne, Lara, Marco und Daniel Scharn
Bernhard und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 20. Januar 2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Ingrid Wagner, Hauptstr. 60, 78244 Gottmadingen



*Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn
bleibt für immer in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme mündlich, schriftlich, durch
eine stille Umarmung, Blumen- und Geldspenden zum
Ausdruck brachten. Sowie allen, die unsere liebe Mutter

Anna Nadj

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Waldvogel und Frau Margarete Zolg für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bietingen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hanni, Erwin und Brigitte mit Familien

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es
Abschiednehmen heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was
am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben. (Sergio Bambaren)

Rudolf Münch

3.11.1934 – 5.1.2023

Wir durften ihn in seinen letzten Stunden begleiten
und nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Rosemarie Münch
Dr. Betina Münch & Martin Spitznagel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 18.1.2023 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Eine Spende an die Bürgerstiftung Singen für das Projekt „Schulfrühstück“ wäre im Sinne
des Verstorbenen (IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49; Kennwort: Rudolf Münch).



Hans-Uli Bruttel

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Wir danken für die vielen persönlichen Worte, Briefe, stillen
Umarmungen und Geldspenden.

Beuren a.d.A./Hemmenhofen
im Januar 2023

Im Namen der Familie und aller Angehörigen
Dragica Bruttel-Sintic
Sibylle Bruttel

Singen

1.010 Hilfsbedürftigen Weihnachten geschenkt

Der Verein „Widmann hilft Kindern in der Region“ hat sich auch im Jahr 2022 wieder intensiv bemüht, sozial benachteiligten Kindern und ihren Eltern das Fest der Nächstenliebe zu verschönern.

von Oliver Fiedler



Hans Teschner und Rudolf Babeck sagen herzlichen Dank an alle Unterstützer ihrer Weihnachtsaktion. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Dank den am Schluss sehr vielen Spendern, die viel Geld, aber auch Süßigkeiten, Hygieneartikel und wärmende Stricksachen sponserten, war es den zwei Organisatoren des Vereins, **Rudolf Babeck** und **Hans Teschner**, möglich, die unglaubliche Zahl von 1.010 Personen mit Gutscheinen für Lebensmittel und Kleidung zu beschenken, wie die beiden nun resümieren konnten. Zwei Wochen dauerte diese christliche Hilfsaktion, die für viele Kinder zwischenzeitlich der Höhepunkt von Weihnachten ist, weil sie dort ihre weihnachtliche Überraschung und

Geschenke erhalten. Aber auch für immer mehr Familien, die in existenziellen Schwierigkeiten stecken, wird so Weihnachten etwas freundlicher. „Es macht immer wieder große Freude und bleibt auch lange in Erinnerung, wenn so große Kinderaugen den ‚Weihnachtsmann‘ dankbar anstrahlen“, so Rudolf Babeck. Zusätzlich konnten auch im Jahr 2022 wieder 130 Kinder über den Wunschbaum in Zusammenarbeit mit Galeria Karstadt durch die Spenden derer KundInnen beschenkt werden.

Diese große weihnachtliche Kinderhilfsaktion in unserer Region ist für die Initiatoren nach über zehn Jahren Engagement noch immer ein Leuchtturm der Nächstenliebe und nur möglich, weil so viele Mitmenschen und Betriebe den Verein vielseitig unterstützen und Kindern Weihnachten schenken. Die gesamte Vorstandschaft von „Widmann hilft Kindern in der Region“ sagt deshalb allen oft treuen Unterstützern „**Danke**“ und wünscht allen auf diesem Weg ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Singen-Bohlingen

Start ins Jubiläumsjahr



Inga Bail und Eva Bielefeld (musikalische Begleitung), OB Bernd Häusler, OV Stefan Dunaiski, stellvertretende OV Christine Schnell, Organisator der Jubiläumsveranstaltungen Manfred Siegwarth, Leiterin Stadtarchiv Britta Panzer mit dem Bohlinger Jubiläumsschild. swb-Bild: Uwe Johnen

Wie die Bohlinger feiern können, untermauerten sie beim Neujahrsempfang zum Start ins Jubiläumsjahr schon mal. **Ortsvorsteher Stefan Dunaiski** stellte am Dreikönigstag die geplanten Festaktivitäten zur diesjährigen 1.250-Jahr-Feier in den Mittelpunkt. Das Jubiläumsjahr wurde durch den Empfang offiziell eingeläutet. Schnell wurde den Gästen, die das Weihbischof-Gnädiger-Haus bis auf den letzten Platz füllten, klar: Die Bohlinger dürfen sich das ganze Jahr auf abwechslungsreiche Veranstaltungen freuen. „Nach Corona hoffen wir, dass die Veranstaltungen stattfinden können und auch das ehrenamtliche Engagement wieder ansteigen wird“, sagte er und vertiefte die vielen geplanten Programmpunkte. Dabei verwies er auf das neu geschaffene Medium „Bohlinger Blättle“ sowie auf die Ende Januar erscheinende Jubiläumsbroschüre, die an alle Haushalte verteilt werden wird. Die vielen

geplanten Aktivitäten waren vom Kulturausschuss sowie vom Kulturforum zusammen mit den örtlichen Vereinen unter der Leitung von **Manfred Siegwarth** erarbeitet worden. Das Jubiläum wird sich in der diesjährigen Fasnet genauso wiederfinden wie in der traditionellen „Sichelhenke“, so Dunaiski. An den Orteingängen werden neu gestaltete Ortstafeln aufgestellt werden und am Jahrestag zum Gründungsdatum am 28.01.773 eine Jubiläumseiche gepflanzt. An drei Wochenenden wird vom 16. Juni bis 1. Juli eine Festbühne durch die Vereine, die Schule und den Kindergarten bespielt werden. Maibaumstellen, das Brunnenfest, das zweitägige Reitturnier, ein Jubiläumsschießen, Vorträge und Nachtwächterführungen werden das Programm abrunden. Ein Highlight wird die Buchvorstellung über eine Häuserchronik werden, die **Angelika Weigand** im Dezember geplant hat. Eine Überraschung versprach

der Ortsvorsteher bei der Abschlussveranstaltung an Silvester. Dabei vergaß er nicht, der Stadt Singen für 50.000 Euro zur Unterstützung zum Durchführen der Aktivitäten zu danken. Rückblickend auf die letzten drei Jahre stellte Stefan Dunaiski fest, dass sich viel getan habe, aber noch einiges zu tun sei. Als eine der wichtigsten Aufgaben nannte er den Erhalt der Infrastruktur im Ort, wie den Gaststätten oder den bestehenden Handwerksbetrieben und Dienstleistern. Dabei sah er als Herausforderung die ländliche Ärzteversorgung und forderte von der Stadt Unterstützung. In Anbetracht der exorbitant gestiegenen Benzin-, Strom- und Gaspreise forderte er ein verbessertes Verkehrsankonzept an die Stadt sowie einen schnellen Ausbau des Internetbreitbandnetzes. Eine verbesserte Kindergartenbetreuung stand genauso auf seiner Forderungen-Liste wie die Modernisierung des Kinderspielplatzes auf der Kellerbreiten. Lobende Worte fand er für den Ausbau des Premiumwanderwegs und weitere Wandermöglichkeiten, die neue Außenanlage des Kindergartens und für die Bohlinger selbst. Bei einem schrecklichen Brand hatten diese der betroffenen Familie großzügig geholfen. Uwe Johnen

Lesen Sie den vollständigen Artikel hier:



Casting & Fotoshooting in Singen am 21. Januar

PR-News (Anzeige)

Film und Fernsehen suchen Talente

Jetzt kommen Film- und Fernsehreharbeiten und Werbeshootings wieder richtig in Fahrt. Deshalb suchen die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany am 21. Januar in Singen talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modelfotografie etc.. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte Sarah (13) eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte schon drei Mal auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-

Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“ und „Schwarzwaldkrimi“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“, der KiKA-Staffel „Völlig Meschugge“ etc.. Dazu kommen lukrative Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip u. a.. Die Casting-Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich: Tel. 02234 9244040



Foto: Sunshine Casting

oder mail@sunshine-casting.de.
Mehr Infos auf
www.sunshine-casting.de
und www.facebook.de/SunshineCasting.

Singen-Beuren

Darauf kann sich Beuren freuen

Den traditionellen **Beurer Bürgerempfang**, der vom **Ortschaftsrats** und **Ortsvorsteher Stephan Einsiedler** organisiert wurde, konnten rund 180 BesucherInnen am Sonntag genießen. Nach fetziger Eingangsmusik vom **Musikverein Beuren** folgte ein kurzweiliges Programm mit Rückblick und Vorschau.

Von Karin Leyhe-Schröpfer

Dass das Dorfleben in Beuren intakt ist, bewies die Auflistung diverser Vereine, die sich allesamt engagieren und somit zur Gemeinschaft beitragen. Sei es der Musikverein, der Tischtennisclub und natürlich die Narrenzunft, die, wie Stephan Einsiedler erwähnte, schon in den Startlöchern stehe und die Veranstaltungshalle Curana zur Narrenhochburg machen möchte. „Das Häs ist abgestaubt, es kann losgehen“, vermeldete Einsiedler. Nach dem Dorfabend folgt die Rathausstürmung und die Schülerbefreiung. Maskenball, Schlachtfest am Faschnachtsontag, Kinderfasnacht und einiges andere folgen. „Zumal die Narrenzunft in der Meldegstraße nun tolle, geeignete Räumlichkeiten gefunden hat“, so der Ortsvorsteher. Unzählige Feuerwehreinheiten wurden von den Wehrmännern und Wehrfrauen bewältigt, aber auch Hilfstransporte an die ukrainische Partnerstadt Kobeljaki, die der frühere Ortsvorsteher **Wolfgang Werkmeister** begleitete.

Ein Leuchtturmprojekt

Ein Leuchtturmprojekt, so Stephan Einsiedler, sei der jüngste Bürgerverein, der sich als Bürger-Solarpark formiert hat. Nach dem Motto „Lass die Sonne rein, denn sie schreibt keine Rechnung“ wird das Projekt sicherlich weitergehen, kündigte Einsiedler schon mal an. Im Rahmen der

Quartiersentwicklung und des Bauprojekts „Neue Mitte“ soll ein Mehrgenerationenhaus entstehen sowie geförderter Wohnraum. Einzig die Forderungen nach mehr Parkmöglichkeiten wurden zuvor kontrovers diskutiert. „Der Breitbandausbau geht mit großen Schritten vorwärts“, so Stephan Einsiedler, und im Frühjahr wird die Umsetzung erwartet. Verkehrsberuhigung in der Buronstraße, Fertigstellung des Neubaugebiets Engener Straße, bei dem sich der Ortschaftsrats ruhig auch einen Preis von 250 Euro pro Quadratmeter wünschen - dies alles sind Ziellinien für den Singener Ortsteil.

Vielfältiges Angebot

Auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler** zeigte sich erfreut über das vielfältige Angebot in Beuren und das Engagement der Bürgerschaft. Er zeigte den Weg in der Kernstadt auf und freute sich, dass die Scheffelhalle „auf einem guten Weg ist“ und bis 2025 dann fertig sei. „Der Stadt Singen geht es gut und erfreulicherweise kommen wir auch ohne Kreditaufnahme aus“, so Häusler. „Bei so vielen Veranstaltungen im Curana ist es ja fast unsere zweite Stadthalle“, bemerkte er schmunzelnd. **Otto Köth**, sozusagen ein **Beurer Urgestein**, bekam beim Bürgerempfang für sein hohes ehrenamtliches Engagement in der Narrenzunft Buronia e.

V. eine Ehrenurkunde aus der Hand von Bernd Häusler verliehen, sozusagen mit besonderer Wertschätzung.

Burron auf der Spur

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald berichtete anschließend über die „sensationalen und unerwarteten archäologischen Funde“ im Bau Feld des Erschließungsgebietes Engener Straße unter dem Motto „Dem alten Burron auf der Spur“. „Als 2021 die Probegrabungen am westlichen Ortsrand begannen, waren wir alle überrascht“, es ist hier im Hegau eine äußerst fundreiche Landschaft, die seit 15.000 Jahren besiedelt wird. 1890 wurden bereits Waffen, Schwerter und Lanzen entdeckt, 1933 sogar zwei Gräber, berichtete er erfreut. Anhand der Flächensystematik und den Hausgrundrissen entdeckte man, dass in „Burron“ schon damals schätzungsweise 50 bis 60 Einwohner lebten. Einen fulminanten Auftritt legten dann die vier Frauen des Welt- und Europameisterteams im Kunst- und Einradfahren **Julia Matt**, **Jeanine Setzer**, **Natalie Grote** und **Hannah Elsässer** hin. **Trainerin Katja Geißer** ließ den RMSV Edelweiß Aach glänzen. Abschließend unterhielten die drei Jungs von „acoustic moments“ (finest handmade music) die zahlreichen begeisterten Gäste in der Beurer Curana-Halle.



Ortsvorsteher Stephan Einsiedler, Otto Köth von der Narrenzunft Buronia Beuren und OB Bernd Häusler bei der Ehrung im Rahmen des Beurer Neujahrsempfangs. swb-Bild: Kathrin Leyhe-Schröpfer

Fortsetzung von der Titelseite

Neue Ladesäulen für mehr Nachhaltigkeit

Auch wenn ab 2035 in der EU keine Verbrenner-PKWs mehr zugelassen werden dürfen, so ist zumindest im Landkreis Konstanz in Sachen E-Mobilität die aktuelle Tendenz stagnierend. Waren es im Jahr 2021 noch 1.534 zugelassene E-Fahrzeuge, wurden in 2022 1.480 zugelassen, was einem Rückgang von ungefähr 3,5 Prozent entspricht.

Realisierbarkeit hängt von Netzkapazität ab

Viele der aktuellen Ladesäulen im Landkreis werden von Energieanbietern betrieben, unter anderem auch von der Thüga Energie. Auf Anfrage des WOCHENBLATTs betreibt der Singener Energieanbieter insgesamt 13 öffentliche Strom-Ladesäulen. All diese Ladestationen werden laut der Thüga Energie mit Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft versorgt. Man werde bei zukünftigen Baumaßnahmen, wie beispielsweise für den Ausbau des Singener Nahwärmenetzes, stets auch die Themen E-Mobilität und Glasfaserversorgung berücksichtigen und in enger Abstimmung mit den Kommunen entsprechende Vorbereitungen für eine zukünftige nachhaltige Versorgung treffen. Zudem hänge die Realisierbarkeit einer Ladestation immer von der Netzkapazität ab und müsse zudem mit der Kommune beziehungsweise dem Grundstückseigentümer abgestimmt werden.

Im Singener Stadtgebiet selbst gibt es laut einer Auskunft dem WOCHENBLATT gegenüber aktuell 15 Ladesäulen verschiedener Anbieter mit insgesamt 39 Lademöglichkeiten. Des Weiteren sei man mit der Thüga Energie in Gesprächen, um 2023 an zwei Standorten im öffentlichen Raum weitere Lademöglichkeiten zu schaffen. Im Haushalt sind hierfür etwa 25.000 Euro vorgesehen.

Radolfzell mit den meisten Ladesäulen

Die höchste Anzahl an Ladesäulen insgesamt hat das Gemeindegebiet Radolfzell vorzuzweisen. Hier gibt es 18 Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten und drei Wallboxen mit einem Ladepunkt. Darüber hinaus haben die Stadtwerke Radolfzell Ende 2022 den Bau von drei weiteren Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten begonnen. Wenn diese zusätzlichen Ladesäulen errichtet sind, werden im gesamten Gemeindegebiet 45 Ladepunkte zur Verfügung stehen. Zukünftig werden die meisten Ladevorgänge zu Hause stattfinden müssen – daher haben die Stadtwerke gute Konzepte für Mehrfamilienhäuser entwickelt, damit das Laden zu Hause problemfrei möglich ist. Im Bereich der



Ladeinfrastruktur, der neben Mehrfamilienhäusern auch Gewerbegebiete mit einschließt, werde das Unternehmen einen sechsstelligen Betrag investieren.

In den Höri-Gemeinden Öhningen, Moos und Gaienhofen sieht die Situation ganz anders aus. So gebe es laut Aussage dem WOCHENBLATT gegenüber in jeder Gemeinde eine öffentliche Ladestation. Während in Moos und Öhningen für 2023 noch eine weitere Säule geplant ist, sehe Gaienhofen für dieses Jahr keinen Bedarf an weiteren Lademöglichkeiten.

Die Gemeinde Rielasingen ist derzeit ebenfalls mit einer Ladesäule, befindlich bei der Evangelischen Johannesgemeinde Rielasingen, ausgestattet und plant im Rahmen des Seefahrer-Angebots für 2023 mit einer weiteren Säule mit zwei Ladepunkten. Im Haushalt sind dafür 20.000 Euro vorgesehen. Im Rahmen des beauftragten kommunalen Mobilitätskonzeptes sollen über 2023 hinaus weitere Standorte, unter anderem externen Anbietern zur Verfügung gestellt werden.

Große Unterschiede im Hegau

Im Hegau ist die Verfügbarkeit eines Ladeplatzes stark davon abhängig, wo man sich befindet. Denn von den insgesamt 36 Ladesäulen stehen allein in Engen 17 Stück. Laut **Hauptamtsleiter Jochen Hock** sind zudem in 2023 seitens der Stadtwerke zwei weitere Ladesäulen geplant. „Außerdem gibt es von weiteren Unternehmen Anträge. Umsetzungstermine sind aber nicht bekannt.“ In Mühlhausen-Ehingen wird die Kapazität an Ladesäulen in 2023 nach Aussage von **Bürgermeister Patrick Stärk** verdoppelt. Bisher gibt es dort zwei. „Zwei weitere Ladesäulen sind für 2023 in der fixen Planung.“

Richtig aufs Tempo gedrückt werden soll in Gottmadingen. Bisher gibt es hier zwei Ladesäulen mit gesamt drei Ladepunkten sowie drei Ladepunkte für Tesla-Fahrzeuge. Insgesamt fünf zusätzliche Ladesäulen mit insgesamt zehn Ladepunkten sollen 2023 entstehen, wie **Bürgermeister Michael Klinger** auf WOCHENBLATT-Anfrage mitteilt. Dafür habe die Gemeinde 98.000 Euro einge-

plant, von denen 78.000 Euro aus Bundes-Zuschüssen kommen. Daneben denke die Gemeinde über die Schaffung von Ladesäulen auf den Mitarbeiter-Parkplätzen des Rathauses und der neuen Schule nach, die dann den Mitarbeitern und Lehrern zur Verfügung stehen. „Solche Ladepunkte sind wichtig, weil das Laden eigentlich tagsüber aus Solarstrom stattfinden sollte, also am Arbeitsplatz, wo die Autos tagsüber stehen, und nicht nachts“, sagt der Bürgermeister. Hier sei der Planungsstand aber noch nicht weit genug für eine Umsetzung in 2023.

Zwei Ladesäulen gibt es in Hilzingen, die laut **Bürgermeister Holger Mayer** gut frequentiert werden. „Aktuell prüfen wir einen Standort in der Ortsmitte in Hilzingen sowie für das Neubaugebiet im Ortsteil Weiterdingen.“ Diese seien in die Großprojekte Sanierung Hauptstraße und Erschließung Neubaugebiet Weiterdingen integriert. Zwei Ladesäulen stehen auch in der Gemeinde Gailingen, wie **Bürgermeister Thomas Auer** erklärt. Ein privater Unternehmer habe zudem eine Anfrage hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Parkplätzen für einen eigenwirtschaftlichen Bau von Ladesäulen gestellt. Kaum verändern wird sich 2023 die Situation in den Städten Tengen und Aach, wo es bislang jeweils eine Ladesäule gibt und erst mal keine weiteren geplant sind. In Tengen wurden allerdings nach Aussage von **Bürgermeister Marian Schreier** „in Baugebieten durch die Verlegung von Leerrohren die Möglichkeit zur Nachrüstung von Ladesäulen geschaffen“ und die Stadt stellt Flächen für private Betreiber zur Verfügung. Und auch wenn in Aach erst mal kein weiterer Ausbau der Infrastruktur geplant ist, verursacht die bestehende Ladesäule Kosten, die auch im Haushalt 2023 zu finden sind, wie **Florian Rapp, Leiter des Haupt- und Ordnungsamts**, erläutert: „... für den laufenden Betrieb der vorhandenen Ladesäule 700 Euro.“

Röwer für Ladesäulen an Autobahnen

Etwas anders sieht es in der Gemeinde Volkertshausen aus.

Wie **Bürgermeister Marcus Röwer** dem WOCHENBLATT gegenüber mitteilte, gebe es hier aktuell keine Ladesäulen. So bleiben wird dies seiner Aussage nach jedoch nicht, so habe man mit dem Einzelhandel in der Gemeinde einen Standort für potenzielle Ladestationen ausgemacht: „Dies macht im Gegensatz zu einer Ladesäule am Rathausplatz, wo der tatsächliche Effekt aufgrund des geringen Verkehrs überschaubar ist, mehr Sinn.“ Darüber hinaus betrachte er es als wichtig, Ladesäulen

entlang der Autobahnen aufzustellen. In Steißlingen gebe es laut **Marc Stehling, Leiter der Gemeindewerke**, aktuell zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten. Für 2023 seien seiner Auskunft nach zwei weitere Säulen mit mindestens zwei Ladepunkten vorgesehen, welche bei Bedarf um weitere Ladepunkte erweitert werden können.

Bis zu 22 Kilowattstunden in Stockach

Die Stadtwerke Stockach unterstützen einer Pressemitteilung zufolge aktiv den regionalen Ausbau der Elektromobilität. Für das Jahr 2023 ist daher die Inbetriebnahme weiterer Ladesäulen geplant. Zusätzlich

zu der Ersetzung der bestehenden Ladestationen am Rathaus und im Parkhaus Stockach sollen an sieben neuen Standorten weitere Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge folgen. Somit werden an neun Standorten insgesamt 22 öffentliche Ladepunkte errichtet. „An jedem errichteten Ladepunkt können dann mit bis zu 22 Kilowattstunden (kWh) E-Fahrzeuge klimafreundlich geladen werden“, heißt es weiter. Hierfür habe man einen Förderbescheid erhalten und bereits Ladestationen bestellt. Baumaßnahmen und Installation der Ladestationen seien den Stadtwerken zufolge für das erste Halbjahr 2023 geplant.

Bei den weiteren Gemeinden im Stockacher Umkreis zeichnet sich ein ähnliches Bild ab wie in den Höri-Gemeinden. So befinden sich in Hohenfels, Mühlingen und Eigeltingen aktuell jeweils eine Ladesäule, weitere sind auf Anfrage des WOCHENBLATTs dort für 2023 nicht geplant. In Orsingen und Bodman-Ludwigshafen befinden sich je zwei Ladestationen, jedoch gibt es auch hier für 2023 keine Planungen an neuen Säulen.

von der WOCHENBLATT-Redaktion

#singenlovesme

Zeige uns Deine Stadt

Du lebst in Singen, arbeitest hier oder bist zu Besuch? Dann teile mit uns, was Dir die Stadt am Hohentwiel bedeutet. Das geht jetzt ganz einfach mit unserer brandneuen Instagram-Mitmachkampagne #singenlovesme.

Dafür braucht es keine langen Liebesbriefe oder romantische Bekundungen. Es reicht ein Bild von Dir oder Deinen Freunden. Egal, ob beim Einkaufsbummel in der Innenstadt, beim gemütlichen Kaffee zur Mittagspause oder während dem morgigen Lauf entlang der Aach. Je ausgefallener, desto besser. Dazu ein paar Worte, was Du mit der Stadt Singen verbindest. Und fertig. Die besten Posts kommen auf das offizielle „Singen loves me“-Instagram-Profil, wo es dann zusammen mit anderen kreativen Beiträgen von unseren Followern gesehen werden kann.

Es ist ganz einfach: Verwende beim Hochladen Deines Bildes das Hashtag #singenlovesme und verlinke es zu unserem Account @singenlovesme.de. So stellst Du sicher, dass wir auch auf Dich und Deinen Beitrag aufmerksam werden. Damit wir Dein Bild reposten können, muss Dein Account zudem öffentlich sein. „Singen loves me“ ist eine Initiative der Stadt Singen in Zusammenarbeit mit Singen aktiv, dem City Ring und der iG Singen Süd und wird durch das Bundesprogramm „Zukunfts-

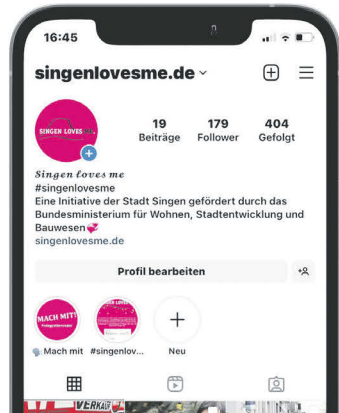


tiative der Stadt Singen in Zusammenarbeit mit Singen aktiv, dem City Ring und der iG Singen Süd und wird durch das Bundesprogramm „Zukunfts-

fähige Innenstädte und Zentren“ des Ministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.

Tobias Lange

Alle Infos zu der Aktion gibt es im Internet auf www.singenloves.me und auf Instagram www.instagram.com/singenlovesme.de





Der Polo MOVE

monatl. Rate € 129,—¹

Elegant und sportlich.

Der Polo MOVE

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Polo MOVE 1,0 l 59 kW (80 PS) 5-Gang

Effizienz Daten nach WLTP: Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,5 l/100 km, innerstädtisch (langsam) 6,4 l/100 km; Stadtrand (mittel) 5,1 l/100 km; Landstraße (schnell) 4,8 l/100 km; Autobahn (sehr schnell) 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 124 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbar, Fernlichtassistent „Light Assist“, Innenspiegel automatisch abblendend, 4 Leichtmetallräder „Zürich“ 5,5 J x 15, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Fahrzeugpreis:

inkl. Selbstabholung

einmalige Sonderzahlung:

Jährliche Fahrleistung:

Laufzeit:

21.690,00 €

2.590,00 €

10.000 km

48 Monate

48 mtl. Leasingraten à

129,00 €¹

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

» MEHRTAGES-EVENTS

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau, Info-



Bodenseeschifferpatent

Motor + Segeln

Infoabende: ab 19:30 Uhr

23.01.23 in Villingen

25.01.23 in Tuttlingen

26.01.23 Online (Webinar)

Kurstermine:

11. + 12.02.23 in Rottweil

04. + 05.03.23 in Tuttlingen

(Wochenendkurs von 10-17 Uhr)

ab 06.02.23 Online (Webinar)

(4/5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Charter von Segel-/Motoryachten:

Wochen-/Monats-/Jahrescharter möglich!

Skippertraining auf dem Bodensee

09./10.4. o. 13.4. o. 15./16.04.23

Segel- und Motorbootschule

Ludwigshafen

Bahnhofstrasse 3

78351 Ludwigshafen/Bodensee

Te efon: 07773 - 936988

info@segelschule-ludwigshafen.de

www.segelschule-ludwigshafen.de

abend | 12.01. bis 16.01. | Infoabend. SEKI – Präsenz: Mo., den 16.01.2023, 19:30 Uhr, Jahrgänge 5 – 10 (Info 4). Info-Meeting Oberstufe – Präsenz: Do., den 12.01.2023, 19:30 Uhr, Jahrgänge 11 – 13, Abitur. Q&A-Session Oberstufe – online: Fr., den 13.01.2023, 19:30 Uhr, Jahrgänge 11 – 13, Abitur. Informationen unter www.cs-bodensee.de.

» FR. 13.01.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Die Welt erfahren: »Indien«. Multimediashow des preisgekrönten Fotografen Carsten Schmidt. Eine Traumreise mit eigenem PKW ab Deutschland: Durch Iran, Pakistan, Nepal und GANZ Indien. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» SA. 14.01.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 10:00 Uhr | Modellbahn- und Spielzeuggbörse. Über 50 private und gewerbliche Aussteller präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot an Modelleisenbahnen von Alt bis Neu in allen Spurweiten, dazu Modellbahnzubehör, Modellautos, Blechspielzeug und vieles mehr. Weitere Informationen gibt es unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Konzert - Stubenclassics. Die Stubengesellschaft Engen veranstaltet einen Kammermusikabend mit dem Trio op.40. Es werden Stücke von W. A. Mozart, Alan Abbott, Moritz Moszkowsky, Camille Saint-Saens, Trygve Madsen und Johannes Brahms zu hören sein. Tickets und weitere Informationen unter www.engen.de.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der König der Löwen - The Music live in Concert. Mit kaum einem anderen Film-Soundtrack verbinden ganze Generationen so viele persönliche Emotionen und Erinnerungen wie mit Disneys »König der Löwen«.Die Geschichte des Löwenjungen Simba, der sich auf die Suche nach seinem Platz im ewigen Kreislauf des Lebens macht. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Hof Buaba. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur mit den Hof Buaba. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchstigaee-dupfee-apres-ski-huette.

THEATER

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Kulturpunkt Arlen, Arlemer Str. 32 | 19:00 Uhr | Frau Müller muss weg. Bei einem außerplanmäßigen Treffen der Eltern mit der Klassenlehrerin der Kinder beschließen die Eltern, die erfahrene Lehrerin Frau Müller abzusetzen. Weitere Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

» SO. 15.01.

KINO

KONSTANZ

Zebra-Kino, Joseph-Belli-Weg 5 | 18:00 Uhr | Von der Rolle: »Meinen Hass bekommt ihr nicht«. Die Nacht des 13. Novembers 2015 ändert für Antoine Leiris alles. Bei einem Attentat im Pariser Club Bataclan verliert er Hélène – die Liebe seines Lebens und Mutter seines erst sieben Monate alten Kindes. Tickets und Infos www.zebra-kino.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:30 Uhr, Die Big Band der HfM Trossingen zu Gast in Radolfzell. Programme wie »Big Band goes Funk« oder »A Tribute to Pat Metheny« gehören genauso zur großen stilistische Bandbreite des energiegeladenen Ensembles wie Swing, Fusion und Latin. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durchstiga Dupfee. Der Musikverein Honstetten wird beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durchstiga Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.facebook.com/zur-durchstigaee-dupfee-apres-ski-huette.

THEATER

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Kulturpunkt Arlen, Arlemer Str. 32 | 18:00 Uhr | Frau Müller muss weg. Bei einem außerplanmäßigen Treffen der Eltern mit der Klassenlehrerin der Kinder beschließen die Eltern, die erfahrene Lehrerin Frau Müller abzusetzen. Weitere Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 10:30 Uhr | Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters. Oberbürgermeister Simon Gröger lädt im Namen der Stadt Radolfzell alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang 2023 ein. In seiner Neujahrsansprache wird der Oberbürgermeister einen gezielten Blick in die Zukunft werfen und einen Ausblick auf die Themen geben, die Radolfzell im nächsten Jahr bewegen

werden. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | European Outdoor Film Tour 2022. Der Abenteuerucksack ist randvoll mit neuen Geschichten von Menschen, die ihrer Passion bedingungslos folgen. Der EOFT 2022 Film »The Mirage« folgt Timothy auf den staubigen Trails Nordamerikas und versucht Schritt zu halten. Tickets und Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Stadtkirche Maria Himmelfahrt, Hauptstr. 1. Krippenausstellung der Familie Scheller. Die Weihnachtskrippe stammt aus der Werkstatt der Engener Familie Scheller, welche seit drei Generationen Krippen herstellt. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Bilder 2019 – 2022« von Lydia Leigh Clarke. Lydia Leigh Clarkes Kunst entwickelt sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständlicher Malerei. Der Betrachter darf in die stets großzügig aufgetragenen Farbflächen eintauchen und die Tiefe einer lebendig erfahrenen Natur herausspüren. Infos unter www.museum-engen.de.



» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

»Willkommen in deinem Leben« Komödie von Michael McKeever. Die Liebe, die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell. Witzig, anrührend, philosophisch.
Mi. (11.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (18.01.), Do., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Spielzeitfrühstück**
mit Intendantin Karin Becker und Gästen. Spannendes, Neues und Unerwartetes bei einem zwanglosen Frühstück mit Mitgliedern des Ensembles und dem Regieteam erfahren. Eintritt ist frei – es sind Zählkarten erforderlich, die Sie an der Theaterkasse im Kultur Kiosk erhalten., So., 11:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Tot sind wir nicht**
von Svenja Viola Bungarten. Auf skurril-komische Weise erzählt »Tot sind wir nicht« von großen Träumen und zeigt, dass Lebenswünsche und Sehnsüchte kein Alter kennen.
Do., Fr., 19:30 Uhr.
Sa., Mi. (18.01.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **Karl**
Eine Stückentwicklung von

Susanne Frieling, Hannah Stollmayer & Miguel Jachmann. Ausgehend von Interviews, Community-Beiträgen und literarischem Material fragt »KARL!« nach den familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnissen zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung.
Do., 20:00 Uhr.

■ All das Schöne

Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das toderne Thema Suizid zu schreiben. Hinreißend komisch, berührend und niemals sentimental., So., 18:00 Uhr.

■ frisch, fröhlich und gesund

Die Filme des Künstlerkollektivs zeigen berührende Schicksale und haben dank der Authentizität der interviewten Personen eine immense Kraft.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Amerika (Der Verschollene)**
Schauspiel nach Franz Kafka. Karls Bemühungen, sich in der Zivilisation der Neuen Welt mit ihren rationalisierten Arbeitsmethoden zurechtzufinden, schlagen immer wieder fehl.
Di., 19:30 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Frisch, fröhlich und gesund am Freitag, den 13. Januar 2023 um 20 Uhr in der Werkstatt Konstanz, Inselgasse 4, Konstanz. Frau Bach setzt sich mit der Endlichkeit auseinander und macht unterschiedliche Wahrnehmungen von Sterben und Tod sichtbar. Die Musik hat eine bodenständig-bluesige Note, leuchtet wie der goldene Herbst. Irgendwo hört man eine Marchingband, die Trauermärsche zu spielen meint. Man hört die charakteristische Sing- und Sprechstimme Silvia Pfändners, ausufernde Klänge einer Stromgitarre, schamanisch anmutende Trommeln, Streicher- und Gesangsfetzen, Sirenen, Trance-Rhythmen – mal extrem laut und verzerrt, mal absolut leise, sphärisch. Das Publikum hört zu, verharret, staunt – vom Anfang bis zum Ende. Tickets und Informationen unter www.theaterkonstanz.de. Copyright: Matthias Knodel

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Gute Zeichen – Mitgliederausstellung 2022 des Kunstvereins Radolfzell e.V. Die Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Skulpturen in der Villa Bosch zeigt das große Spektrum des jeweils ganz persönlichen kreativen Schaffens vieler Mitglieder des Kunstvereins Radolfzell e. V. Zu sehen von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 – 17:30 Uhr. Eintritt frei. **Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof.** Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.radolfzell-tourismus.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retrospektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

grenzenlose Stimmung, denn die Chemie zwischen ihm und seinen Fans stimmt überall. Mit dabei ist das Schlagerduo Celin & Ray und Danilea Martinez. Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GAIENHOFEN

Do., 19.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Online Info-Abend für RS/GY. Evangelische Schule am Bodensee. Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.
Fr., 20.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Online Info-Abend für BG/AbG. Evangelische Schule am Bodensee. Info-Abende in Präsenz (keine Anmeldung notwendig). Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Sa., 21.01., 09:00 Uhr, Milchwerk. Flohmarkt. Schnäppchen jagen oder die Sammlerstücke aus Keller und Speicher verkaufen. Anmeldung: Telefon: 0 71 21 / 41 00 47 – 0 oder 01 72 / 7 97 60 02. Online: info@geros-flohmarkt.de. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Do., 19.01., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Immer wieder Schlager. Erstmalig präsentieren Stefan Mross & Anna-Carina Woitschack eine eigene Konzerttournee mit Live-Band und tollen Gästen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« **Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli

Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

Städtisches Museum Engen. Klosterstraße 19. »Reflexion« von Christiane Pieper. In ihren Arbeiten konzentriert sich Christiane Pieper auf Textur- und abstrakte Farbkompositionen. Die meisten basieren auf traditionellen Medien und Techniken wie Mischtechnik, Ölfarbe und Wachs auf Leinwand, Holz oder Holzkarton. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 20.01., 20:00 Uhr, Dupfee. GERI der Klostertaler. Mit ihm herrscht

Musikalische Winterreise

Hegau Symphonix

KONZERT

21.01.23 um 19:00 Uhr
Seeblickhalle Steißlingen

22.01.23 um 17:00 Uhr
Alte Kirche Volkertshausen

Mit Werken von
Bach, Dvořák, Schubert und Sibelius
Leitung: Ralf Lottmann

Eintritt frei

KAROEevents
Große Augenblicke. Gute Zeit.

»» Die 80er-Show ««

SWR1

POP & POESIE

IN CONCERT

4.11.23 // SINGEN

TICKETHOTLINE • WWW.KAROEVENTS.DE

07641 / 96 282840

BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

»TRAU« Die Hochzeitsmesse

VS-Schwenningen · Messegelände Messehalle A + B
28./29. Januar 2023

Samstag/Sonntag: 10 bis 18 Uhr www.123trau.de

KLEIDER Müller

Wir verkaufen auf der größten Messe der Region!

72351 Geislingen, Vorstadtstr. 65 · Tel.: 07433 / 9003-0
78054 VS-Schwenningen, Keplerstr. 10 · Tel.: 07720 / 33132
www.kleider-mueller.de www.facebook.de/KleiderMueller

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr (VS 17:00 Uhr)